

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

9. Juli 2026

76. Jahrgang / Nummer 28

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22. Juli 2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 22. Juli 2026 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Bürgermeisterwahl
 - Ablauf einer eventuell stattfindenden Bewerbungsbewertung
4. Obere Bahnhofsbrücke
 - Ingenieurvertrag Statik
5. Radlader Bauhof
 - Ersatzbeschaffung
6. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2026

1. Fragestunde für Bürger und Jugendliche

a) Zurücknahme des Bewuchses in Höhe der Querungshilfe an der Norma-Einfahrt

Ein Zuhörer erkundigte sich danach, was die Stadt veranlassen kann, um die beengten Verhältnisse bei der Querungshilfe in Höhe der Norma-Einfahrt zu verbessern.

Bürgermeister Thomas Haas sagte zu, dass der Grundstückseigentümer, von dessen Fläche der Bewuchs in den Gehweg ragt, auf die Freihaltung des Lichtraumprofils hingewiesen wird. Insgesamt soll die Situation dort nach Ansicht des Regierungspräsidiums auch während der Zeit der Tunnelsperrung so bleiben, um den Fußgängern ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen. Man werde die Sorge wegen der Engstelle aber gerne noch einmal dort ansprechen.

b) Räumlichkeiten im Obergeschoss des ehemaligen Bahnhofsbetriebsgebäudes

Ein Zuhörer erkundigte sich nach der vorgesehenen Nutzung der leerstehenden Räumlichkeiten im Obergeschoss des ehemaligen Bahnhofsbetriebsgebäudes. Bürgermeister Thomas Haas informierte darüber, dass sich der Gemeinderat hier für eine weitere Nutzung im Gesundheits-

bereich entschieden hat. Derzeit verhandle man mit zwei konkreten Interessenten, die sich ein Anmieten als Praxisräume vorstellen könnten. Sobald klar ist, welche Nutzung genau stattfinden soll, kann die Stadt unverzüglich mit dem Umbau beginnen.

c) Wassertretanlage „Zellershof“

Bevor eine anwesende Zuhörerin zu ihrer Frage kam, bedankte sie sich bei den Verantwortlichen der Stadt für das kostenlose Stadtbuss-Angebot in Schiltach, das ihr das Leben mangels eigenen Autos deutlich leichter mache.

Ihr eigentliches Anliegen betraf jedoch die Wassertretanlage „Zellershof“, um die sie sich zusammen mit einer anderen Mitbürgerin in der Vergangenheit gekümmert habe, als die Stadt seinerzeit den Betrieb aufgeben wollte, weil der Wasserzufluss mehr als mangelhaft ist, was einen besonders hohen Pflegeaufwand nach sich zieht. Dankenswerter Weise kümmere sich Herr Ulrich Haas seither um die Pflege der Anlage, seit die beiden früher zuständigen Mitbürgerinnen die Aufgabe altersbedingt nicht mehr wahrnehmen können. Ihre Frage lautete, ob er nicht etwas mehr Unterstützung von Seiten der Stadt erhalten könnte, insbesondere sollten ihres Erachtens die Mähfrequenzen erhöht werden.

Bürgermeister Thomas Haas ergänzte die Ausführungen, in denen er darüber informierte, dass sich auch Bademeister Bernd Jehle in seiner Freizeit der Wassertretanlage annimmt und Herrn Ulrich Haas im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt.

Stadtbaumeister Michael Jehle sicherte zu, ein Gespräch mit den beiden zu führen, wie der Pflegeaufwand etwas besser verteilt werden kann.

d) Bevölkerungsrückgang in Schiltach

Ein Anwesender Zuschauer beklagte den Umtand, dass die Stadt Schiltach in den letzten zehn Jahren rund 10 % Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen hatte. Er erkundigte sich nach dem Grund hierfür.

Dieser sei vor allem im fehlenden Bauplatz-Angebot begründet. Leider müsse man Bauplatzinteressenten seit einigen Jahren unversichteter Dinge in die Umlandgemeinden abziehen lassen, weil die Stadt Schiltach über kein Baugebiet mehr verfügt. Die Ausweisung neuer Baugebiete – wie beispielsweise Vor Leubach – erweise sich als sehr schwierig und aufwändig, weil die zu beteiligenden Behörden und auch die Öffentlichkeit strenge Auflagen und zeitintensive Gutachten einfordern, was dazu führe, dass Bebauungsplanverfahren mittlerweile meist mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

e) Trinkwasserspender

Ein Besucher erkundigte sich nach dem Sachstand zur Inbetriebnahme der beiden Trinkwasserspender vor dem Lehengerichter Rathaus und dem „Museum am Markt“. Bürgermeister Thomas Haas wies noch einmal darauf hin, dass man zunächst ein Problem der rechtzeitigen Beprop-

bung des Trinkwassers hatte und dann schließlich noch einen Konstruktionsfehler des Herstellers entdeckt hat. Trotz dem Ablassen des Wassers während der Frostperiode weisen die Trinkwasserbrunnen Frostschäden an einer Membran auf, die von gefrorenem Schwitzwasser stammen. Der Hersteller hat diesen Fehler eingeräumt. Da er die gesamte Produktion der Trinkwasserspender betrifft, hat man jedoch Lieferprobleme mit den erforderlichen Ersatzteilen. Diese seien zwischenzeitlich eingebaut und man warte noch auf die erneute Freigabe nach der Wasserprobung.

f) Defekte Skulpturen beim „Roten Brummer“

Ein Zuhörer verwies auf defekte Figuren beim „Roten Brummer“, was er schon vor einigen Monaten bemängelt habe und wollte wissen, weshalb die Reparatur noch nicht veranlasst worden ist.

Bürgermeister Thomas Haas hat die Angelegenheit seiner Zeit mit dem Museumsleiter Dr. Andreas Morgenstern besprochen. Dieser habe damals darauf verwiesen, dass die Skulpturen sehr teuer seien und man sich gut überlegen müsse, ob eine Ersatzbeschaffung oder Reparatur wirklich Sinn macht.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor auf Errichtung einer Garage als Ersatzbau der ehemaligen Garage beim Gebäude Am Hirschen 18, Flst. 1974/4 der Gemarkung Schiltach. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

4. Aussegnungshalle

- Vergabe Tiefbauarbeiten für die Zufahrt

Stadtbaumeister Michael Jehle informierte den Gemeinderat darüber, dass zum geplanten Neubau der Aussegnungshalle verschiedene Vorarbeiten eingeplant werden müssen. Bei der bestehenden Zufahrt zur neuen Aussegnungshalle bricht im Bereich der Straße deren Unterkante zur Böschung hin ab, sodass vor dem Hallenneubau entsprechende Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind. Aus diesem Grund wurde bereits im Jahr 2025 mit der Planung der Zufahrt, der Straßensicherung an der Hohensteinstraße sowie teilweise der Baugrubensicherung für die neue Aussegnungshalle begonnen.

Die erforderlichen Spezialtiefbauarbeiten wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben. Insgesamt haben vier Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Die Kostenberechnung für die Maßnahme belief sich auf 329.395,57 €.

Zum Submissionstermin ging lediglich ein Angebot ein. Dieses liege jedoch rund 18 % unter den kalkulierten Kosten und könne daher als wirtschaftlich angesehen werden.

Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den Auftrag daher einstimmig an die günstigste Bieterin BTS GmbH, Schiltach für 279.636,26 €.

5. Blattenhäuserwiese

- Vergabe Tiefbauarbeiten

Im Sommer 2026 wurden im Bereich Blattenhäuserwiese erhebliche Schäden an der bestehenden Gewässerverdohlung festgestellt. Die Verdohlung war im Solenbereich derart beschädigt, dass bei Starkregenereignissen Wasser durch die beschädigte Sohle in den Straßenunterbau eindrang und anschließend über Fugen und Risse wieder an die Straßenoberfläche gedrückt wurde.

Zur Gefahrenabwehr wurde kurzfristig eine Sofortmaßnahme durchgeführt, bei der die Sohle der Verdohlung neu ausbetoniert wurde. Diese Maßnahme stellt jedoch lediglich eine vorübergehende Reparatur da und kann nicht als langfristige Lösung angesehen werden. Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Ingenieurbüro Breinlinger ein Planungsvertrag zur umfassenden Sanierung der Gewässerverdohlung abgeschlossen. Im Zuge der Planungen wurde zudem die Erneuerung der gesamten Infrastruktur in diesem Bereich untersucht. Dies umfasst neben der Gewässerverdohlung auch die Anlagen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, der Energieversorger sowie den Straßenoberbau.

Für die Bauarbeiten wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Hierzu wurden fünf Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin lagen drei Angebote vor. Die Kostenberechnung der Maßnahme lag bei 190.000 €.

Sämtliche eingegangenen Angebote liegen deutlich über dieser Kostenberechnung. Die Durchführung der Maßnahme sei aufgrund der Vielzahl vorhandener Leitungen und Anlagen auf engem Raum technisch sehr anspruchsvoll und mit erhöhtem Aufwand verbunden. Zwar liegen die eingegangenen Angebote preislich noch in einem vergleichsweise geringen Abstand zueinander, dennoch kann keines der vorliegenden Angebote als wirtschaftlich angesehen werden.

Aus Sicht der Verwaltung wurde daher empfohlen die Ausschreibung aufzuheben. Derzeit werden Gespräche mit den bisherigen Bietern sowie mit weiteren Unternehmen geführt. Dabei sollen Möglichkeiten zur wirtschaftlicheren Umsetzung der Maßnahme geprüft werden.

Um die erheblichen Kostenüberschreitungen zu vermeiden, wird die rechtlich zulässige Möglichkeit einer Verhandlungsvergabe genutzt. Ein möglicher Ansatz besteht darin, die Leitungsbauarbeiten von den Asphalt-Bauarbeiten zu trennen, um die jeweiligen Leistungen getrennt ausschreiben und jeweils an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben zu können.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag zu und hob das Vergabeverfahren Tief- und Straßenbauarbeiten im Bereich „Blattenhäuserwiese“ auf, weil selbst das günstigste Angebot mit 363.744,17 € nicht verantwortbar ist.

6. Spielplatz Häberlesbrücke

- Vergabe Landschaftsbauarbeiten

Im Frühjahr 2023 wurde das Büro Faktor Grün aus Rottweil mit der planerischen Überarbeitung der beiden Spielplätze Häberlesbrücke und Baldersäcker beauftragt. Nach einer ersten Vorstellung der Planung im Gremium und einer daraus resultierenden Überarbeitung wurde der Entwurf schließlich vom Gemeinderat gebilligt und zur Ausführung freigegeben. Im Rahmen der letzten Klausurtagung wurde die Umsetzung der Maßnahme für das Jahr 2026 beschlossen. Bedauerlicherweise kam

es bei der Erstellung der Ausführungsplanungen des Leistungsverzeichnisses zu zeitlichen Verzögerungen, weil das Planungsbüro aufgrund mehrerer Projekte im Zusammenhang mit der Landesgartenschau in Rottweil stark ausgelastet war. Die ursprüngliche Kostenschätzung aus dem Jahr 2023 belief sich auf rund 78.000 €. Nach Vorlage des fertigen Leistungsverzeichnisses ergab sich jedoch eine Kostenberechnung von 135.000 €. Daher wurde eine erneute Überprüfung der Einzelpositionen sowie der vorgesehen Ausführung vorgenommen. Auf Grundlage dieser Überarbeitung konnte das Leistungsverzeichnis bereinigt und die Kostenberechnung des Stadtbauamts auf rund 105.000 € reduziert werden. Die Arbeiten wurden daraufhin beschränkt ausgeschrieben. Günstigste Bieterin war die Firma Weisser GALA Bau GmbH aus Hardt mit einem Brutto-Angebot in Höhe von 105.676,88 €. Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den entsprechenden Auftrag zum Angebotspreis einstimmig.

7. Spielplatz Baldersäcker

- Vergabe Landschaftsbauarbeiten

Die Durchführung dieser Maßnahme wurde ebenfalls im Rahmen der letzten Klausurtagung für 2026 beschlossen. Auf die beschränkte Ausschreibung gingen zwei wertbare Angebote ein. Die Kostenberechnung des Stadtbauamts belief sich auf 55.000 €.

Günstigste Bieterin ist die Firma Schuler GmbH aus Freudenstadt mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 58.676,01 €, zu der ihr der Auftrag einstimmig erteilt wurde.

8. Grundschule, Sanierung

- Vergabe Ingenieurleistungen

Stadtbaumeister Michael Jehle informierte den Gemeinderat darüber, dass man nunmehr die Genehmigungsplanung für die Sanierung der Grundschule in Auftrag geben sollte. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, den Auftrag hierfür dem Architekturbüro Löffler aus Rottweil zu erteilen, da man sich erhebliche zeitliche Vorteile hiervon verspricht. Das Büro hat auch schon die Machbarkeitsstudie zur vollsten Zufriedenheit des Gemeinderats und des Lehrerkollegiums gefertigt, mit dem ein enger Austausch stattgefunden hat. Außerdem wurden bereits verschiedene Fachplaner beteiligt.

Ein Gemeinderatsmitglied bat dringend darum, im Zusammenhang mit den weiteren Planungen an den Hitzeschutz zu denken, da in den Klassenräumen derzeit an besonders heißen Tagen über 30 Grad Celsius gemessen werden. Stadtbaumeister Michael Jehle versicherte, dass schon in der Machbarkeitsstudie Maßnahmen zur Abhaltung der Hitze und zur Lüftung vorgesehen seien.

Auch dieser Auftrag wurde schließlich einstimmig an das Architekturbüro Löffler aus Rottweil vergeben.

9. Grundschule, Ersatzunterbringung

- Vergabe Ingenieurleistungen

Auch für das Aufstellen von Containern als Übergangslösung für die Grundschule sind Ingenieursleistungen erforderlich, wobei sich das Stadtbauamt stark mit Überwachungsaufgaben selbst einbringt, um die anfallenden Kosten zu minimieren.

Den Planungsauftrag erhielt das örtliche Architekturbüro Zollmatt einstimmig.

10. Haushalt 2026

- 10.1 Zwischenbericht

- 10.2 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass sich beim Jahresabschluss 2025 eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ergibt. Im Ergebnishaushalt war ein Fehlbetrag in Höhe von 766.000 € veranschlagt. Im Rechnungsergebnis ergibt sich ein Überschuss von ca. 7,8 Millionen Euro. Ursächlich für die Verbesserung des Rechnungsergebnisses sind vor allem erhebliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und verzögerte Investitionen. Bei den Stadtwerken zeichnet sich ein Betriebsergebnis mit einem höheren Verlust von ca. 70.000 € statt 25.400 € ab.

Im Jahr 2026 kann derzeit mit einer planmäßigen Entwicklung der Haushaltslage gerechnet werden. Der Veranlagungsstand der Gewerbesteuereinnahmen liegt derzeit bei 28,3 Millionen Euro und damit im Rahmen des Haushaltsansatzes von 28 Millionen Euro. Bei den Stadtwerken seien bisher keine auffälligen Planabweichungen im Erfolgsplan aufgetreten.

Soweit über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, waren diese unabweisbar oder dringend erforderlich, was bisher nur in geringem Umfang der Fall war. Der Gemeinderat ist für die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zuständig, soweit sie 4.000 € im Einzelfall überschreiten. Stadtkämmerer Seckinger gab die einzelnen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bekannt, die schließlich vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurden.

11. Annahme von Spenden

Nach § 78 der Gemeindeordnung entscheidet der Gemeinderat die Annahme von Spende. Seit dem letzten Beschluss sind bei der Stadt Schiltach Spenden in Höhe von 22.043,32 € eingegangen. Die größten Beträge waren 10.000 € von der Sparkassen-Stiftung für ein Gewalt-Präventionsprojekt an der Grundschule und weitere 9.500 € zur Vereinsförderung, das heißt dieser Betrag verbleibt nicht bei der Stadt, sondern wird an Vereine weitergegeben.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spenden zu und bedankte sich bei den großzügigen Spendern.

12. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet. So hat Bürgermeister Thomas Haas im Rahmen einer Eilentscheidung den Stromlieferungsvertrag mit dem E-Werk Mittelbaden verlängert. Außerdem berichtete Stadtbaumeister Michael Jehle von Verzögerungen bei der Sanierung der Straße „Vor Kuhbach“. Eigentlich hatte die Bahn zugesagt, die erforderlichen Arbeiten für den dortigen Kabelkanal und die vorhandenen Poller bis April 2026 durchzuführen. Leider war dies bis heute noch nicht der Fall, man ist hier jedoch komplett von der Bahn abhängig. Das Stadtbauamt sei ständig mit den Verantwortlichen in Kontakt und dränge auf eine rasche Durchführung der Arbeiten, damit auch die Stadt mit ihrer Maßnahme beginnen kann.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Ulrich Hertkorn, hält **am Montag, 20.07.2026 zwischen 09.30-15.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach einen Sprechtag ab.

Hierbei werden insbesondere die Versicherten aus Schiltach und Lehengericht in Angelegenheiten der Rentenversicherung **kostenlos** beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte die Rentenversicherung betreffende Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, bitten wir um **telefonische Anmeldung** bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25). Zur Anmeldung sollten Sie ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten.

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Seit dem 01.08.2022 fördert die Stadt Schiltach zum Schutze des Klimas die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Ebenfalls ist es auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWp. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung oder Ergänzung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst. zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWh. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass der Antrag zusammen mit dem Angebot **vor** der Auftragserteilung gestellt werden muss.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung ist am Montag, 20. Juli, bei vierwöchiger Abfuhr am Montag, 31. Juli und bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 17. August.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 10. Juli geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 10. Juli geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 31. Juli abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff für junge Menschen mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 13.7.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454).

Allies (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 14.7.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit Kinderwerkstatt. In der Werkstatt werden die Schatzkästchen von letzter Woche fertiggestellt. Du warst gar nicht da? Kein Problem, du kannst trotzdem in die Werkstatt!

Mittwoch, 15.7.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch alle Klassen der weiterführenden Schulen).

Die Küche hat geöffnet. Wir stellen Frozen Joghurt her. Das ist kühl und lecker – passend zum Sommer!

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungs ab Klasse 5



Anmeldungen beim Sommerferienprogramm möglich

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann. Zum Beispiel könnt ihr noch beim Filzen, Klettern (ab 9 Jahre), Ausflug zum Adventure Minigolf, Nature Journaling oder bei Sprayart mit Viola mitmachen.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt nach Pforzheim am 16. Juli

Unsere Juli-Fahrt führt uns in den Nordschwarzwald nach Pforzheim. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen besuchen wir das Schmuckmuseum. Bei einer einstündigen Führung durch dieses weltweit einzigartige Museum erleben wir die Geschichte des Schmucks. Rund 2000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden. Rückfahrt nach Baiersbronn.

Wir kehren zum Abendessen in der „Blume“ in Obertal ein.

Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	11.20 Uhr
Bahnhof	11.22 Uhr
Häberlesbrücke	11.26 Uhr
Kath. Kirche	11.28 Uhr
Hoffeld	11.30 Uhr

Die Fahrt inklusive Eintritt und Führung im Museum kostet 10 €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 09. Juli, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 10. Juli, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 11. Juli, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Zimmertheater Rottweil: Die Bremer Stadtmusikanten

Marktplatz / bei Regen in der Gemeindehalle Vorderlehen-gericht

Samstag, 11. Juli, 20:00 Uhr

Stadt Schiltach

Zimmertheater Rottweil: Das Kalte Herz

Marktplatz / bei Regen in der Gemeindehalle Vorderlehen-gericht

Dienstag, 14. Juli, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 14. Juli, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; VEGA Grieshaber KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Mittwoch, 15. Juli

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

Sommerkonzert

Gute Marktstimmung beim „Peter- und Paul-Markt“

Am Dienstag, 30. Juni 2026, fand in Schiltach der „Peter- und Paul-Markt“ statt, der auf eine sehr lange Tradition im Gerber-, Fachwerk- und Flößerstädtle zurückblicken lässt. Bei zunächst guten äußeren Bedingungen, die nach der Mittagszeit in starke Hitze mit schwüler Luft umschlugen, waren in diesem Jahr 18 Marktbesucher vertreten.

Im Angebot waren

- Gewürze
- Wachtischdecken
- Haushaltswaren
- Karten und Balsam
- Socken
- Messer und -Scheren
- Kleidung
- Handtaschen
- Süßwaren
- Bücher
- Spielwaren
- Sockenwolle
- Hüte und Mützen
- Käse
- Forellen, Saiblinge, Lachsforellen, Goldforellen, frisch und geräuchert vakuumiert sowie Gewürze und Weine.

Daneben gab es auch wieder eine obligatorische Marktwurst, deren Stand gerade zur Mittagszeit gut besucht war und für viel Freude sorgte.

Mit im Angebot auch Kuchen unter Bewirtung des Evangelischen Kindergartens Zachäus.

Während der Besuch morgens eher noch schleppend verlief, schien es nachmittags doch etwas mehr Gäste angezogen zu haben.

So war Schiltachs Marktmeisterin Miriam Schmider unter dem Strich auch zufrieden.

Zimmertheater Rottweil: „Die Bremer Stadtmusikanten“ Nach den Brüdern Grimm

In einer Fassung für die ganze Familie – von 4 bis 100 Jahren

11. Juli 2026, 15:00 Uhr, Marktplatz Schiltach

Vier altgewordene Tiere eint das gleiche Schicksal: Esel, Hund, Katze und Hahn können ihre bisherigen Arbeiten nicht mehr leisten und werden von ihren Bauern verstoßen. Auf der Flucht ins Ungewisse schließen sie sich dem Esel an, der sie mit der sprichwörtlich gewordenen Aufforderung: »... etwas Besseres als den Tod findest du überall« ermutigt, mit nach Bremen zu kommen. An ihrem Sehnsuchtsziel kommen sie nie an, denn sie entdecken entlang des Weges eine Hütte, die sich als Räuberhöhle entpuppt. Mit ihrem Zusammenhalt und Mut schaffen sie das fast Unmögliche. Sie verjagen die Räuber und übernehmen das Haus.

Wie im Märchen geht es auch im eigenen Leben darum, die eigenen Möglichkeiten zu erkennen, Dinge zu ändern, Gleichgesinnte zu finden und eigene Ziele umzusetzen. Das Besondere bei uns ist, dass wir außer den Schauspieler:innen und den Livemusikern zwei ausgebildete Clowns dabei haben. Das heißt, wir können uns auch auf viele tolle Zirkusnummern freuen. Im Märchen machen sich die Tiere auf den Weg nach Bremen, weil sie dort Stadtmusiker werden wollen, bei uns wollen sie auch „richtige“ Clowns werden.

Die Tickets sind erhältlich bei der Touristinfo Schiltach und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 25,00 € Euro (Erwachsene) und 10,00 € (Kinder). Weitere Auskünfte erteilt die Touristinfo Schiltach.

Zimmertheater Rottweil: „Das kalte Herz“

Von Wilhelm Hauff

11. Juli 2026, 20:00 Uhr, Marktplatz Schiltach

Mitten in den Schwarzwald führt uns der Anfang von „Das kalte Herz“: „Wer durch Schwaben reist, der sollte nie vergessen, auch ein wenig in den Schwarzwald hineinzuschauen, nicht der Bäume wegen, sondern wegen der Leute.“ Der Schwarzwald ist bei Hauff ein sagenhafter magischer Zaubewald mit märchenhaften Gestalten wie dem Glasmännlein und dem Holländermichel. Aber er ist auch ein Ort, an dem Holz zu Kohle und Glas verwandelt wird – und zu Geld und Erfolg. Eine Fabrik der Träume vom schnellen sozialen Aufstieg an der der Köhlerbursche Peter Munk auch teilhaben möchte. Der Romantiker Hauff erzählt eine wahrhaft faustische Geschichte, in der Peter Munk für seinen Wunsch nach Reichtum und sozialer Anerkennung seine Seele verkauft. Geltungsdrang, die Sehnsucht nach einem anderen Leben, Magie, Absturz und am Ende die Erkenntnis wahrer Werte – das Kunstmärchen beinhaltet alles, was eine große Erzählung braucht! Die verletzte und verletzende Männlichkeit, das mitfühlende



Herz gegen eines aus Stein auszutauschen und durch die so gewonnene Rücksichtslosigkeit erfolgreich werden, „Das kalte Herz“ ist ein immer noch aktuelles Märchen für Erwachsene.

Die Tickets sind erhältlich bei der Touristinfo Schiltach und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 25,00 € Euro (ermäßigt 13,00 € Euro). Weitere Auskünfte erteilt die Touristinfo Schiltach.

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.06.2026 – 30.06.2026 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

--

Eheschließungen:

Am 27.06.2026

Stefanie Grumbach und Tim Oliver Armbruster, Hagenwinkel 5, 78733 Aichhalden

Sterbefälle:

--

Fundsachen

Gefunden wurde:

Kinderroller der Marke Crane weiß/rot, Fundort: Blumenbeet beim Klaus-Grohe-Kindergarten.

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 10. Juli 2026 um 14:30 Uhr im „Treffpunkt“ zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1961/62 Schiltach und Lehengericht

Der Jahrgang 1961/62 trifft sich am Freitag, 10. Juli um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche, zur Trauerfeier von Karlheinz

Veranstaltungen

Regie
Peter Staatsmann

**DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN**

nach den Brüdern Grimm

11.07.26

**15:00 Uhr | Schiltach
Marktplatz | Vorverkauf:**
Tickets bei der Touristinfo Schiltach
und auf www.reservix.de

Zimmer
Theater
Schiltach

für Erwachsene und Kinder

Logo of the European Union and other partner logos are visible at the bottom.



Weltladen-Partner EL PUENTE baut Handelspartnerschaft mit LAST FOREST in Süd-Indien auf

Soziales Engagement

Das Ziel des Fair-Trade-Unternehmens LAST FOREST mit Sitz in Kotagiri (Nilgiri-Gebirge, Südindien) ist es, lokale Praktiken wie das wilde Honigsammeln von Klippen und hohen Bäumen zu erhalten und den Expert*innen dieser Praktiken Märkte für ihre Produkte zu eröffnen. LAST FOREST arbeitet mit einem Produktionszentrum zusammen, wo die Rohstoffe weiterverarbeitet und die Produkte verpackt werden. Im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit steht es so allen Mitgliedern offen an den Entscheidungsprozessen teilzunehmen. LAST FOREST unterstützt die lokalen Gemeinden, durch Beiträge und Programme für die Gesundheitsversorgung und Bildung für die lokale Bevölkerung. Sie investieren mehr als 30 % ihres Gewinns in diese Projekte.

Ökologische Herstellung

Die Baumwolle für die Bienenwachstücher und andere Textilprodukte stammt aus biologischem Anbau. Das Bienenwachs und der Honig stammen von lokalen Imkern, aus eigener Imkerei oder Wildsammlung. Ort der Sammlung ist ein UNESCO Biosphärenreservat, in dem sich die Produzent*innengruppen befinden.

Ökonomische Fairness

LAST FOREST betreut die gesamte Lieferkette von der Rohstoffgewinnung über die Qualitätsprüfung bis hin zum Verkauf der nachhaltigen, fair gehandelten Produkte. Eine erste Stufe der Verarbeitung und Wertschöpfung der Produkte erfolgt in Produktionszentren auf Dorfebene. Diese Zentren werden vollständig von Frauen geleitet und betrieben. Dadurch können sie ein Einkommen im Dorf

verdienen und sich gleichzeitig um ihre Häuser und Kinder kümmern. Die Vermarktung der Produkte erfolgt in mehr als 100 Verkaufsstellen in Indien sowie in den Export. LAST FOREST ist Mitglied der WFTO und richtet die Arbeit an den 10 Grundsätzen des Fairen Handels aus.

EL PUENTE-Produkte von LAST FOREST sind mit dem Code in2 gekennzeichnet. Quelle: www.el-puente.de



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Stadtbrunnenbaden :

Das erste Stadtbrunnenbaden war ein voller Erfolg. Rot-weiße Fähnchen schmückten den Marktplatz und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre.

Sogar der Bürgermeister und Gemeinderäte hüpften mutig in das kühle Nass. Bei bestem Wetter hatten Jung und Alt großen Spaß, für die Kleinsten Badebesucher stand ein kleines Planschbecken zur Verfügung. Aufgrund der Verletzungsgefahr wurden alle Getränke in Dosen und Becher ausgeteilt.

Alle waren sich einig, dieses Sommerevent wird auf jeden Fall wiederholt.

Vielen Dank an die Stadt Schiltach und den Bauhof für die Unterstützung.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Sommerschnitt an Obstbäumen

Zu einem Schneidelehrgang „Sommerschnitt an Obstbäumen“ mit Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach am 18. Juli um 14 Uhr auf dem Schlossberg im Garten von Familie Walter ein. Wie und warum unterscheiden sich Winter- und Sommerschnitt? Was sind die Vor- und Nachteile des Sommerschnitts? Ein oft unterschätztes Argument für den Sommerschnitt ist eine Reduktion der Infektionsbedingungen, damit weniger Krankheitsbefall sowie eine bessere Wundheilung. Die Schnittstärke lässt sich im belaubten Zustand besser abschätzen da der zunehmende Lichtgewinn sofort zu erkennen ist. Der Sommerschnitt stellt im Gegensatz zum Winterschnitt eine Wuchsbremse dar, was sich vor allem bei stark wachsenden Bäumen sehr positiv nutzen lässt. Der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Temperaturen über 30 Grad oder Gewitter fällt der Schnittkurs aus.



Informationsträger

NR.1

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Schützenverein Schiltach

Schützenjugend des Schützenverein 1922 Schiltach erlebt besonderen Trainingstag auf dem „Vulkan“ in Haslach

Die Schützenjugend aus Schiltach durfte am vergangenen Wochenende ein außergewöhnliches Training erleben: Als Gäste der Jäger- und Schützenkollegen aus Haslach trafen sich die jungen Sportschützen auf dem sogenannten „Vulkan“, einem traditionsreichen Gelände, das seit Jahrzehnten für jagdliches und sportliches Flintenschießen genutzt wird. Unter der fachkundigen Anleitung des erfahrenen Schießtrainers Adolf Müller wurden beeindruckende Leistungen erzielt – und viele Jugendliche entdeckten eine neue Leidenschaft.

Statisch vs. Dynamisch – ein Blick auf zwei Welten des Schießsports

Für die meisten Teilnehmer war der Tag eine spannende Begegnung mit einer Disziplin, die sich deutlich vom gewohnten statischen Sportschießen unterscheidet. Während beim statischen Schießen auf festen Distanzen und unbewegliche Scheiben höchste Ruhe, Präzision und Wiederholgenauigkeit gefragt sind, verlangt das Wurftaubenschießen eine völlig andere Art der Aufmerksamkeit: Dynamik, Reaktionsschnelligkeit und das richtige Timing stehen im Mittelpunkt. Die Wurfscheiben werden in unterschiedlichen Winkeln und Geschwindigkeiten in den Himmel katapultiert – ein flüchtiges Ziel, das nur für Sekundenbruchteile zu treffen ist.

Trainer Adolf Müller verstand es, diese Unterschiede anschaulich zu erklären und die Jugendlichen Schritt für Schritt an die komplexe Technik des Flintenschießens heranzuführen. Seine ruhige Art und jahrzehntelange Erfahrung sorgten dafür, dass sich auch Neulinge schnell sicher fühlten.

Tolle Ergebnisse und strahlende Gesichter

Schon nach kurzer Zeit zeigten sich erste Erfolge: saubere Schwungführung, kontrollierte Schussabgabe und immer häufiger die kleine Staubwolke am Himmel, die den Treffer der Wurfscheibe verrät. Besonders beeindruckend war die Lernkurve der Schützenjugend – viele erzielten nach wenigen Durchgängen Trefferquoten, die selbst erfahrene Schützen anerkennend nicken ließen.

Der Gastgeber aus Haslach lobte die Disziplin und den Teamgeist der Jugendlichen. Gemeinsam wurde gefachsimpelt, gelacht und natürlich auch über die Wettkämpfe der Flintendisziplinen gesprochen. Es ist schließlich eine olympische Disziplin.



v.l. Jugendtrainer Marcus Uhde, Emily Riedel, Elena Riedel, Amy Kriegeskotte, Julian Hauer OSM Rüdiger Haas

Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Der besondere Trainingstag auf dem Vulkan war für die Schützenjugend weit mehr als nur ein sportliches Event. Er zeigte, wie vielfältig der Schießsport ist, wie viel Erfahrung und Verantwortung dahinterstecken – und wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Schützenvereinen, Jägern und engagierten Trainern sein kann.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 10.07.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 15.07.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Kick-Off am Freitag 10.07.2026

Aufstiegswoche, „125 Jahre Hansgrohe“, das Jahrhundert Jubiläum und der Mannschaftsausflug nach Mallorca mit 42 Mann – liegen kaum hinter den Jungs und schon bittet Trainer Nino Eisensteck zum Kick-Off für die Vorberetung zur Verbandsrunde in die Bezirksliga. Ab 18 Uhr findet der Mannschaftsabend mit Funktionären aus der Vorstandschaft statt.

Trainingsbeginn in der kommenden Woche

Ins Training einsteigen wird man am kommenden Dienstag. Wieder mit dabei wird man am Heimbachpokal sein. Dieser wird vom Do 16.07.-Sa.18.07.26 auf dem Rötberg ausgetragen.

Gegen den SV Oberwolfach geht es am 21.07.2026 in Schiltach zur Sache.

Verstärkungen zur Saison 2026/2027

Das Aufstiegssteam verstärkt ich zur neuen Runde mit Yasin Kara von der SpVgg Freudenstadt und Nick Heinzelmann vom SV Alpirsbach. Zudem hofft der Verein, dass die Jugendspieler Lukas Wöhrle, Dominik Bühler, Lauri Hübner und Lars Harter weiter am Ball bleiben. Einige von ihnen haben bereits in der abgelautenen Saison ihre Erfahrungen bei den Aktiven gesammelt und positiven Eindruck hinterlassen.

Jugend

Jugendversammlung im Vorfeld der Mitgliederversammlung am 17.07.2026

www.spvgg-schiltach.de

EINLADUNG ZUR VERSAMMLUNG

EINLADUNG ZUR VERSAMMLUNG

VERSAMMLUNGSTAG
17.07.2026

17:30 UHR
JUGENDGENERALVERSAMMLUNG

19:26 UHR
HAUPTVERSAMMLUNG

VERANSTALTUNGSORT
SPORTHEIM SCHILTACH

WIR FREUEN UNS AUF EUER ERSCHEINEN!

SpVgg 1926 Schiltach e.V.

Jugend

EURE MEINUNG. EURE IDEEN. UNSER VEREIN. GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT.

AH

Nächster AH-Abendtreff steht an:

Am Freitag, 10. Juli 2026, steht der nächste Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. an. Ziel ist der „Rinkenbachhof“ in wunderschöner Alleinlage inmitten der schönen Schwarzwaldhöhen in Schenkenzell. Treffpunkt 16:31 Uhr Haltepunkt „Mitte“ in Schiltach nach Alpirsbach.

Zu diesem Abendtreff der AH-Freizeitgruppe sind auch unsere „besseren Hälften“ eingeladen!

Wegen der Platzreservierung und dem Angebot einer Gruppenkarte für die Zugfahrt bitte wie üblich um Anmeldung an Achim Hoffmann unter der Whats-App-Gruppe oder unter E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de.

Verein

Info: Einreichung von Wünschen und Anträgen bis Freitag noch möglich

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Schiltach

• 17.Juli 2026, Vor Kubbach, 19.26h –

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Berichte
 - Bericht Aktive Herren
 - Bericht der Jugendabteilung + Ehrung
 - Bericht der AH
 - Bericht Gymnastik
5. Kassenprüfung und Entlastung des Hauptkassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden
11. Vereinslied „1926er“

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder des Vereins sehr herzlich eingeladen. Für die Aktiven Spieler ist es eine Pflichtveranstaltung.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 10. Juli 2026, schriftlich an den Vorsitzenden „Kommunikation“ Marius Lungoiu, Am Kaibach 4, 77761 Schiltach, zu richten.

Jahrhundert Jubiläum: Die Gewinner des Entenrennens

Siegerliste Entenrennen SpVgg 1926 Schiltach e.V.



Preis #	Platz	Beschreibung	Enten #	Gewinner
901	1	500 € EMOTIONS Gutschein Europapark / Rulantica	72	Robby Heinsius
902	2	Wellness für 2 Personen (inkl. 4-Gänge-Menü & Übernachtung)	1467	Oli Trautwein
903	3	1 Bluetooth-Box	2400	Michael Heil
904	4	Schwarzwald-Rundflug für 2 Personen	812	Lia Lungoiu
905	5	1 Apple Air Pods Pro	2176	Özge Güven
906	6	Zipline 2x Freikarte Erwachsener	210	Patex
907	7	SC Freiburg signiert Günter	2656	Nicole Trautwein
908	8	SC Freiburg signiert Günter	1208	Jan Hermann
909	9	SC Freiburg signiert Günter	1263	Michael Brand
910	10	Deutschland Heimtrikot Herren L	2367	Evelyn Prange
911	11	Deutschland Auswärtstrikot Herren M	2139	Jürgen King
912	12	Hansgrohe Set Raindance	780	Friedrich Brem
913	13	TRAUTWEIN Fell	1704	Jonah Wallner
914	14	TRAUTWEIN Fell	161	Achim Ringwald
915	15	TRAUTWEIN Fell	1753	Aileen Broghammer
916	16	Sport Bubi Hoody / Tasse	1698	Michael Throm
917	17	Hansgrohe Set Jocolino	1219	Martin Schönweger
918	18	Sport Bubi Tasche/ Trinkflasch/ Ball/ Schienbeinschonerhalter	1484	Cathrine Reisch
919	19	Sport Bubi Tasche/ Trinkflasch/ Ball/ Schienbeinschonerhalter	1351	Julia Bartsch
920	20	Sport Bubi Tasche/ Trinkflasch/ Ball/ Schienbeinschonerhalter	1830	Frank Loibl
921	21	Zipline 1x Freikarte Erwachsener	1328	Marius Lungoiu
922	22	Zipline 1x Freikarte Erwachsener	1523	Heike Hagmann
923	23	Trikot SVS	1218	Oliver Denner
924	24	Trikot SVS	2306	Peter Herdt
925	25	Trikot SVS	269	Flo Stehle
926	26	Friseursalon Berberich	2365	Alicje Pranga
927	27	Turnbeutel/ Trinkflasche/ Ball/ Stutzenhalter (Sport Bubi)	2140	Markus Eßlinger
928	28	Turnbeutel/ Trinkflasche/ Ball/ Stutzenhalter (Sport Bubi)	173	Wolfgang Graf
929	29	Turnbeutel/ Trinkflasche/ Ball/ Stutzenhalter (Sport Bubi)	2154	Aleander Steinle
930	30	Turnbeutel/ Trinkflasche/ Ball/ Stutzenhalter (Sport Bubi)	1137	Anton Lengle
931	31	Turnbeutel/ Trinkflasche/ Ball/ Stutzenhalter (Sport Bubi)	1148	Henry Hermann
932	32	Sport Bubi Kissen/ 2 Tassen	1238	Melanie Henrich
933	33	Eintrittskarte TripsDrill	1832	Claudi Loibl
934	34	Tippkick DFB Edition	1294	Dennis Dinger
935	35	Gutschein 50 Euro Aichhalder Mühle	743	Madeleine Jähn
936	36	Sport Bubi Shirt Leopard/ Flasche/ Tasse	2606	Marvin Stegerer



Lesespaß
für die ganze
Familie



937	37	Sport Bubi T-Shirt Waschbär/ Flasche/ Tasse	2803	Anja Schulte
938	38	Hansgrohe Activera	13	Joachim Bach
939	39	Sport Bubi Bild / 2 Tassen	2522	Carmelo Ginesa
940	40	Monopoli	1116	Daxkobler Christian
941	41	Monopoli	75	Fritz Schmidlin
942	42	Beurer Massagepistole	2843	Wendelin Dieterle
943	43	Tischkicker	2313	Peter Herdt
944	44	Gutschein 30 Euro Aichhalder Mühle	2004	Alexandra Adrion
945	45	Sport Bubi Milchkännle	1021	Sigrid Wein
946	46	Schmidt Brettspielesammlung	1874	Lea Bleile
947	47	Schmidt Brettspielesammlung	2637	Carmen Thörmer
948	48	Friseursalon Berberich	1064	Maurizio Fabiano
949	49	Friseursalon Berberich	2188	Marius Mahlendorf
950	50	Vesperkorb Raiffeisen	2391	Derina Waller
951	51	Vesperkorb Raiffeisen	2709	Anna Bösel
952	52	Vesperkorb Raiffeisen	216	Hubert Decker
953	53	Vesperkorb Raiffeisen	378	Jacqueline Stehle
954	54	Vesperkorb Raiffeisen	1086	Heike Schlayer
955	55	DFB mymüsl Edition	2392	Derina Waller
956	56	DFB mymüsl Edition	1057	Martin Dieterle
957	57	DFB mymüsl Edition	2657	Nicole Trautwein
958	58	DFB mymüsl Edition	690	Uli Kinle
959	59	DFB mymüsl Edition	887	Dennis Asberger
960	60	SIGG Thermoflasche DFB Edition	729	Jens Buchholz
961	61	SIGG Thermoflasche DFB Edition	2449	Daniel Pfau
962	62	Weinpräsent Durbacher	1491	Lemmi
963	63	Weinpräsent Durbacher	419	Hansi Seeger
964	64	Weinpräsent Durbacher	2123	Simone Eßlinger
965	65	Hansgrohe Set 1	2353	Ivona Ebner
966	66	Hansgrohe Set 2	558	Finn Schwab
967	67	Hansgrohe Set 3	2122	Jürgen King
968	68	Hansgrohe Set 4	117	Heinz Heizmann
969	69	Hansgrohe Set 5	2275	Shane Eisensteck
970	70	Hansgrohe Set 6	1708	Domi Dinger
971	71	Hansgrohe Set 7	1292	Nils Dinger
972	72	Hansgrohe Set 8	219	Thomas Kern
973	73	Hansgrohe Set 9	2080	marcus Wurster
974	74	Gutschein 20 Euro Aichhalder Mühle	165	Liliana Daxkobler
975	75	Jean&Len Handcreme Geschenkset	637	Melek Arslan
976	76	Jean&Len Handcreme Geschenkset	1839	Jenny Bühler

977	77	Jean&Len Spa Ceremony Geschenkset	2411	Romy Kaufmann
978	78	Jean&Len Spa Ceremony Geschenkset	1980	Nino Eisensteck
979	79	Jean&Len Spa Ceremony Geschenkset	1280	Elke Erdmann
980	80	Jean&Len Spa Ceremony Geschenkset	964	Massimo Marotta
981	81	Weleda Geschenkset Sport	853	Marco Allgeier
982	82	Weleda Geschenkset Sport	1927	Uwe Kimmich
983	83	Weleda Geschenkset Men	1197	Isolde Irion
984	84	Weleda Geschenkset Men	1470	Stefan Sälle
985	85	Weleda Geschenkset Woman	1039	Stefan Zagar
986	86	Weleda Geschenkset Woman	532	Corinna Messmer
987	87	Rodelbahn Gutach	2241	Johannes Bühler
988	88	Rodelbahn Gutach	1865	Lara Gutmann
989	89	Rodelbahn Gutach	1719	Wilhelm Mayer
990	90	Rodelbahn Gutach	241	Olivia Moser
991	91	Rodelbahn Gutach	1500	Stefan Sälle
992	92	Rodelbahn Gutach	2675	Beate Mantel
993	93	Rodelbahn Gutach	891	Rita Bähr
994	94	Rodelbahn Gutach	1675	Daniel Schmider Remele
995	95	Rodelbahn Gutach	151	Melanie Heinrich
996	96	Rodelbahn Gutach	1997	Rico Eisensteck
997	97	Sportbubi Flasche/ Ball 1	1814	Volker Erberhardt
998	98	Sportbubi Flasche/ Ball 2	1210	Martin Schönweger
999	99	Handtuch Buzzi	2221	Nadine Bühler
1000	100	Handtuch Buzzi	1297	Ariane Dinger

Herzlichen Glückwunsch !

SPD Ortsverein Schiltach

SPD Schiltach / Schenkenzettel trifft sich

Der SPD Ortsverein lädt zu einer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. Juli 2026 um 19.00 Uhr in den Treffpunkt, Bachstr. 36 ein.

Neben den Berichten aus dem Gemeinderat, Kreisvorstand und von den Jusos geht es auch um die Beteiligung des Ortsvereins am Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach.

Um zahlreiches Erscheinen der Genossen wird gebeten.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Start der Platzsanierung !

Wie bereits im Vorfeld angekündigt, wird unsere Platzsanierung im Monat Juli durchgeführt.

Bereits diese Woche starten die ersten Sanierungsmaßnahmen. Daher sind die Plätze nur eingeschränkt nutzbar. Auf Platz 2 muss ganz verzichtet werden.

Leider müssen wir auch für den 9. Juli unser OPEN COURT absagen.

Wir bitten um Verständnis und informieren über den weiteren Verlauf.

Die Einschränkungen der Platznutzung versuchen wir so gering wie möglich zu halten, dafür haben wir auf lange Zeit einen großen Mehrwert.

Worauf wir uns schon jetzt freuen können !

Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**

07 81 / 504 - 14 65

anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.



Während wir im Winterhalbjahr meist stadtnah am Donnerstagabend laufen, geht es im Sommer fast immer hinaus in die Natur. Unsere Laufstrecke umfasst ca. 10 km. Immer wieder werden Pausen eingelegt, obwohl wir während des Laufens genügend Zeit für die Unterhaltung finden. Wenn es heißer ist, weichen wir gerne auch mal auf höhere Lagen aus. Treffpunkt meist Friedrich-Grohe-Halle und dann geht es per Fahrgemeinschaft auf die Höhe. So drehen wir auch mal eine Runde im Sulzbach oder bei Röttenberg oder am Teisenkopf oder bei St. Roman. Der letzte Lauftreff führte so auf den 850 m hohen Staufenkopf bei St. Roman vom hinteren Heubach aus. Wie man auf dem Bild sehen kann, ist Lauftreff kein Joggen im Anschlag, sondern landschaftlicher Genuss. Wer auch in Gemeinschaft die Landschaft genießen möchte, darf sich uns gerne anschließen.

Für Lehrkräfte: DRV-Jugendinitiative Rentenblicker – Jetzt den Referentenservice buchen!

Wie funktioniert das deutsche Sozialversicherungssystem? Was kann ich heute schon für meine finanzielle Zukunft und Rente tun? Worauf muss ich beim Berufsstart achten? Der „Rentenblicker-Referentenservice“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen – und zwar direkt vor Ort in der Schule. Rund 100 speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten bringen Finanz- und Alltagskompetenzen in baden-württembergische Klassenzimmer. Ziel ist es, dass sich junge Menschen frühzeitig mit der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersvorsorge beschäftigen. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Service einfach und kostenfrei buchen unter: www.rentenblicker.de

Der Rentenblicker-Referentenservice ist Teil der bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Neben dem regionalen Referentenservice bietet die Initiative Lehrkräften Unterrichtsmaterialien für den eigenen Unterricht an. Die Bildungsmedien können kostenfrei über die Website bestellt oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus informiert die Initiative über Social Media junge Menschen zu den Themen Altersvorsorge und Rente.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

**Schönes
Wochen
ende**

 reiff anb.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

Ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt. Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792 www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Erlebnistag Landwirtschaft Sonntag, 19. Juli 2026 10-18 Uhr

Der Erlebnistag Landwirtschaft findet im wunderschönen Sulzbachtal im Ortsteil Diesenhof statt. Der Erlebnistag möchte Themen der Landwirtschaft erlebbar und Leistungen der Landwirtschaft sichtbar machen sowie Menschen für Natur und Umwelt sensibilisieren. Im Mittelpunkt stehen der Erhalt der Schwarzwälder Kulturlandschaft, aktuelle Themen der Landwirtschaft und Landschaftspflege, des Naturschutzes, der Forstwirtschaft und Jagd sowie der Naturpädagogik und Umweltbildung.

Auf einem abwechslungsreichen Rundweg laden 18 Aktionspunkte mit Infoständen, Vorführungen, Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie dem Verkauf regionaler Produkte ein. Die Höfe entlang der Wegstrecke sind in das Programm eingebunden, ein Betrieb öffnet im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ in Kooperation

mit dem Landwirtschaftsamt Rottweil seine Hoftüren. Für die Bewirtung im Festzelt sorgen die Ortsbauern und die Landfrauen Lauterbach sowie die Narrengesellschaft Sulzbach. Auch für musikalische Unterhaltung im Festzelt ist gesorgt.

Programm

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
mit dem *Handharmonikaorchester Lauterbach*

11:00 Uhr **Begrüßungen**
Herr Bürgermeister Jürgen Leichtle, Lauterbach
Herr Bürgermeister Thomas Haas, Schiltach und
1. Vorsitzender LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.
Frau Landwirtschaftsministerin Marion Gentges
Herr Landrat Christoph Keckeisen, Landkreis RW

ab 11:30 Uhr

Start: Aktionen / Verkauf / Info

Mittagessen mit heimischem Rind / Schwein
Ortsbauernverein Lauterbach / Narrengesellschaft
Hooriger Hund Sulzbach

Kaffeestube mit Kaffee und Kuchen
Landfrauen Lauterbach / Narrengesellschaft
Hooriger Hund Sulzbach

15-16:30 Uhr Musik im Festzelt
Musikverein Eintracht Lauterbach

18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Festgelände Boschel
Diesenhof, 78730 Lauterbach
48°14'55.1"N 8°19'04.9"E

Der Veranstaltungsflyer ist erhältlich bei:

- LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.
- Kommunen bzw. Tourismusbüros: Aichhalden, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Wolfach
- Beilage der Amtsblätter in KW 28 (9./10. Juli), Ausnahme Hardt

Den Veranstaltungsflyer, das Plakat sowie aktuelle Infos zum Erlebnistag Landwirtschaft finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

<https://www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/Erlebnistag-Landwirtschaft>



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 10. Juli

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Neue Urlaubslektüre in den Regalen

Pünktlich zur Urlaubszeit hat das Bücherei – Team neue Bücher angeschafft. In den Regalen finden sich ab sofort aktuelle Titel von Hera Lind, Trude Teige, Sabine Kuegler, Gisa Pauly, Klaus – Peter Wolf und noch vielen mehr. Auch für Kinder gibt es neuen Lesestoff (neue Serie Lichterland) für die großen Ferien. Aktuelle Bücher zum Vor, gemeinsam und selber Lesen stehen zum Ausleihen bereit.

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 12. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 15. Juli

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit 12 Künstler/innen aus dem Raum Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Besprechung Treffpunkt – Team

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt – Teams treffen sich um 9.15 Uhr zur Besprechung im Treffpunkt.

Stricken in gemütlicher Runde

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschinen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 15. Juli 2026 ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



Spiele aller Art kommen auf den Tisch

Der nächste Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet am Sonntag, 19. Juli statt. Ab 14.30 Uhr stehen dann Spiele aller Art auf den Tischen bereit. Ober Rummy Cup, Rommé, Mensch-ärgere-dich-nicht oder auch aktuelle Spiele – hier findet jede/r eine/n Spielpartner/in. Gerne können Gäste auch eigene Spiele zum Ausprobieren mitbringen. Im Treffpunkt ist eine gute Auswahl an Spielen vorhanden. Herzlich willkommen sind alle Spielbegeisterten, egal ob allein, als Gruppe oder Familie. Ende des Spielmittags ist um 17.30 Uhr. Im August macht der Treffpunkt Sommerpause. Der Spielertreff startet dann wieder am dritten Sonntag im September statt.

Treffen zum Singen ganz unkompliziert

Auch im Juli lädt das Treffpunkt – Team unter dem Titel „Singen tut gut“ wieder zum gemeinsamen Singen ein. Leiter Andreas Müller sucht entsprechend der Jahreszeiten die Lieder aus und begleitet auf der Gitarre die Sänger/innen. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 20. Juli ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Die Teilnahme ist ganz unkompliziert. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen.

Im August macht „Singen tut gut“ Sommerpause, am 21.9. geht es weiter.



Volkshochschule

Veranstaltungen im Juli:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
17.07.26	17.00 Uhr	Würz- und Heilkräuter, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten	S 30504

30.07.26	10.00 Uhr	Schwimmstil-Kurs für Schüler (10 - 12 Jahren)	S 30208
30.07.26	10.45 Uhr	Schwimmstil-Kurs für Schüler (6 - 9 Jahren)	S 30209

Würz- und Heilkräuter, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten

Der eigene Garten bietet eine große Vielfalt an gesunden Gemüsen, Kräutern, Obst und Beeren in ursprünglicher unverfälschter Form – regional, saisonal und frisch in bester Bio-Qualität. Bei einem Streifzug durch den Garten nehmen wir verschiedene Würz- und Heilkräuter sowie Beeren und Gemüse in Augenschein und gehen auf deren besondere Würz- und Heilkraft, die Möglichkeiten einer werterhaltenden und gesunden Zubereitung und Haltbarmachung ein. Im anschließenden Praxisteil stellen wir gemeinsam ein Kräuter- und Gemüseprodukt für zu Hause her. Dazu bitte zwei Schraubdeckelgläser à 500 ml, ein Holzbrett und ein Messer mitbringen. Die Kosten für ein Kräutergetränk und Kräuterimbiss mit Rezept (€ 20,-) sind an die Kursleiterin Annerose Schmieder zu zahlen.

Am Freitag, 17. Juli von 17 - 21 Uhr im Garten von Annerose Schmieder, Vortal 99 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 10. Juli. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Juli möglich.

Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr

Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny

E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Gedanken zum Monatsspruch Juli

von Diakonin Christine Fichter, Beauftragte für die Konfi-Arbeit

Gottes Sehnsucht nach Fairness

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Amos 5,24).

Der Juli bringt Hitze. Wir sehnen uns nach Wasser, das uns erfrischt.

Der Prophet Amos nutzt dieses Bild vor 2500 Jahren als Weckruf. Damals wie heute gilt: Fromme Worte bedeuten Gott nichts, wenn im Alltag Ungerechtigkeit herrscht. Er fordert eine Flutwelle der Fairness. Schauen wir uns heute um, spüren wir die Aktualität:

Klima und Krisen: Die Schwächsten leiden weltweit am meisten unter globalen Krisen.

Fehlende Lobby: Soziale und pflegerische Berufe werden noch immer viel zu schlecht bezahlt.

Miteinander: Der Ton untereinander wird rauer, man redet aufeinander ein (oder übereinander), statt sich zuzuhören.

Recht und Gerechtigkeit dürfen keine Theorie sein. Sie müssen fließen. Ein „nie versiegender Bach“ trocknet auch dann nicht aus, wenn der gesellschaftliche Gegenwind heiß wird. Gerechtigkeit ist politisch, weil sie Strukturen hinterfragt. Sie ist alltagsnah, weil sie bei uns selbst beginnt. Der Monatsspruch fordert uns heraus: Wo kann ich hinschauen, wenn andere wegschauen? Wie gerecht ist mein Konsumverhalten? Wann muss ich scheinbar „harmlose“ Sprüche klar als sexistisch/homophob/demokratiefeindlich ... benennen?

Gott will, dass das Leben hier und jetzt für alle fair ist. Tragen wir als Christen dazu bei, dass Gerechtigkeit strömt: Jedes ehrliche Wort, jede faire Kaufentscheidung, jedes Aufstehen gegen Vorurteile ist ein Tropfen, der diesen Bach zum Strömen bringt.

Donnerstag, 09.07.2026

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 10.07.2026

20.30 Uhr JuMix – Mitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 12.07.2026 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung

Montag, 13.07.2026

18.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell mit dem Spiel zum Kirchenjahr/Nebenraum Ev. Kirche

Dienstag, 14.07.2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 15.07.2026

15.30 Uhr Kennenlern-Nachmittag der neuen KonfirmandInnen/Martin-Luther-Haus

19.30 Uhr Jugendmitarbeiterkreis/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Freitag, 17.07. bis Sonntag, 19.07.2026

Jungschafreizeit Geroldseck

Samstag, 18.07.2026

19.00 Uhr Benefizkonzert „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel/Ev. Stadtkirche

Sonntag, 19.07.2026 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Moritz Martiny; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; Live-Übertragung; anschließend Kirchencafé



CVJM Schiltach

Kontinuität wird beim CVJM Schiltach groß geschrieben

Wie ein roter Faden zieht sich das Thema Kontinuität beim CVJM Schiltach durch. Das fängt bei der Jahreshauptversammlung an, die, wie schon seit vielen Jahren, am Sonntag direkt nach dem Gottesdienst stattfand und mit anschließendem Grillen und geselligem Beisammensein am Martin-Luther-Haus fortgesetzt wurde.



Auch die Wahlen ergaben eine unveränderte Zusammensetzung des Vorstandes. Der erste Vorsitzende Marius Götz, die Kassiererin Ulrike Schreiber, sowie beide Beisitzerinnen Dunja Götz und Simone Muth hatten sich bereit erklärt für die nächsten zwei Jahre weiter zur Verfügung zu stehen und wurden auch einstimmig wiedergewählt. Viele Veranstaltungen werden regelmäßig besucht wie der Badentreff, das Maxx-Camp oder das Hoffest auf dem Marienhof. Aktiv beteiligt sich der CVJM schon seit vielen Jahren beim Schiltacher Advent mit einem Stand, Adonia-Musicals werden alle zwei Jahre organisiert, wie auch wieder dieses Jahr nach Ostern. Neueste regelmäßige Veranstaltung ist der Bibel.Lifestream, der gut angenommen wird und auch weiterhin jeden ersten Dienstag im Monat angeboten werden soll. Termine gibt es schon bis ins Frühjahr nächsten Jahres. Sie und die jeweiligen Themen werden zeitnah in der Presse bekannt gegeben.

Doch der CVJM möchte sich nicht auf Bewährtem ausruhen, sondern auch den Blick in die Zukunft richten. Dazu traf sich der Vorstand zu einer Klausurtagung. Zuerst stand eine Bestandsaufnahme auf der Agenda. Wie und wo hat der Verein seine Aufgaben, was ist gut, was ist verbesserungswürdig. Nach einer kurzen Kaffeepause richtete sich der Blick nach vorne. Was wünschen wir uns? Was sollen unsere Ziele sein? Wie können wir sie erreichen?

Da wurde den Gedanken und Ideen freien Lauf gelassen und am Ende eine große to-do-Liste mitgenommen, die es nun abzarbeiten gilt. Insgesamt war es ein angenehmer, produktiver und anregender Tag. Die Mitglieder sind gespannt auf die Ergebnisse, die vermutlich in der nächsten Jahreshauptversammlung präsentiert werden.

Kulturinitiative Villa Jamm Lahr
Georg Fr. Händel



„The Messiah“
Gesamtauführung mit Pause

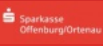
Tatjana Charalgina- Wilson - Sopran
Theresa Bertrand - Alt
Luca Festner - Tenor
Martin Ohu - Bass
Capella vocalis Lahr
Capella instrumentalis Lahr

Leitung: KMD Hermann Feist

Samstag, 18.7.2026 19 Uhr Evang. Stadtkirche Schiltach
Sonntag, 19.7.2026 16 Uhr Pavillon Stadtpark Lahr
(Bei Regen in der Martinskirche Lahr)

Der Eintritt zu diesem Benefiz-Konzert ist frei.

Es wird um eine Spende für die Restaurierung des von der Stadt Schiltach der Kulturinitiative überlassenen Irmeler-Flügels in der Villa Jamm Lahr gebeten.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 12. Juli 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
Das Leben als Christ (Römer 12,1-8)

Mittwoch, 15. Juli 2026

Keine Veranstaltung



Gottesdienste vom 11.07. bis 19.07.2026

Samstag, 11. Juli Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

09:00 Uhr	Schapbach:	Beginn der Ewigen Anbetung bis 12:00 Uhr
10:00 Uhr	Oberw.-Walke:	Beginn der Ewigen Anbetung bis 17:00 Uhr
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe (im Ged. an Werner u. Berthold Harter/Johannes Hauser als Stiftungsmesse/ Agnes Bühler als Stiftungsmesse/Udo Armbruster als Stiftungsmesse)
Info:	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr <u>entfällt</u>

Sonntag, 12. Juli FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRES-KREIS

08:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
08:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Heilige Messe, im Anschluss Ewige Anbetung bis 15:00 Uhr
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss Ewige Anbetung bis 18:00 Uhr
14:00 Uhr	St. Roman:	Beginn der Ewigen Anbetung bis 18:00 Uhr
15:00 Uhr	Schenkenzell:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Wittichen:	Holy Presence Gottesdienst mit anschl. Umtrunk

Dienstag, 14. Juli Heiliger Ulrich von Zell (St. Ulrich im Breisgau), Mönch,

Patron des Breisgaus

18:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe
Info:	Schenkenzell:	Heilige Messe <u>entfällt</u>

Mittwoch, 15. Juli Seliger Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron

18:00 Uhr	Wittichen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 16. Juli Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

14:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Senioren-Messe
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen)

Freitag, 17. Juli Freitag der fünfzehnten Woche im Jahreskreis

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt

Samstag, 18. Juli Samstag der fünfzehnten Woche im Jahreskreis

14:00 Uhr	Schapbach:	Trauung von Raphael Weis und Anne Kathrin Faist
16:45 Uhr	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe

Sonntag, 19. Juli SECHZEHNTER SONNTAG IM JAHRES-KREIS

08:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
09:00 Uhr	Oberw.-Kirche:	Skapulierfest, mitgestaltet vom „Kirchenchor“, im Anschluss Prozession mit der Trachtenkapelle
10:30 Uhr	Schapbach:	Wortgottesfeier auf dem Bonifazhof
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Wittichen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Wolfach:	Messe auf Portugiesisch

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 14.07.2026
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe
– Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 12. Juli 2026 in Schiltach St. Johannes B. wieder ein Kirchencafé geben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 13.07.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe
– Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572
Mittwoch, 15.07.2026
9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen, Allerheiligen:



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

HERZLICHE EINLADUNG

HAST DU SCHON GEHÖRT?
WARST DU SCHON DABEI?

KOMM MIT ZUM ETWAS ANDEREN GOTTESDIENST
AM SONNTAG, 12. JULI 2026 UM 18 UHR
IN DIE KATH. KIRCHE ALLERHEILIGEN IN WITTICHEN

HOLY PRESENCE

SUMMERTIME

GÖNNE DIR DIESE STUNDE IN EINER RUHIGEN ATMOSPHERE
MIT LICHTERN UND KERZEN,
LOBPREISLIEDERN, BIBELTEXTEN, BETRACHTUNGEN
UND BESINNlichen GEBETEN.
DAS ANGEBOT IST ÜBERKONFESSIONELL.

MIT UMTRUNK UND GESELLIGEM BEISAMENSEIN NACH DEM
GOTTESDIENST
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 19. Juli 2026 in Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Aus unserem Seelsorgeraum Wolfach



**Einladung zum
„Trauercafé“**
am Samstag 25. Juli 2026
um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen
die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum
bei Kaffee und Kuchen

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Wir freuen uns auf Sie.
Andrea, Angelika und Monika



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL
Seelsorgeraum Wolfach

Einladung zum Jakobustag in Wolfach

Samstag, 25. Juli 2026, 9:30 Uhr
Hochamt im Freien vor der St. Jakobuskapelle
Hauptzelebrant Pfarrer Michael Lienhard
mit Verabschiedung von Diakon Willi Bröhl

mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal

Sonntag, 26. Juli 2026 um 9:30 Uhr
Hochamt im Freien vor der St. Jakobuskapelle
mit Festpredigt von Pfarrer Stefan Märkl

mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal
Konzert im Anschluss

An beiden Tagen mit Buspendelverkehr ab 8:15 Uhr und
Bewirtung im Anschluss an die Heilige Messe

Verabschiedung von Diakon Willi Bröhl



Nach insgesamt 31 Jahren, die Diakon Willi Bröhl im Kinzigtal hauptberuflich im kirchlichen Dienst tätig war, verabschieden wir ihn und seine Frau Renate im Gottesdienst am 25. Juli beim Jakobusfest auf St. Jakob.

1995 begann er seinen Dienst als Pastoralreferent in der Pfarrgemeinde St. Mauritius Hausach und wurde gleichzeitig zum Dekanatsreferenten im ehemaligen Dekanat Kinzigtal vom Erzbischof beauftragt. Nach seiner Weihe zum Diakon 1997 wurde er 2004 in die Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig versetzt. Mit der Erweiterung der SE war er auch im Oberen Wolfstal und Kloster Wittichen eine große Stütze im seelsorglichen Dienst und im kirchlichen Leben.

In den vergangenen drei Jahrzehnten war Diakon Bröhl im pastoralen und diakonischen Bereich in großem Maß tätig:

Ehevorbereitung, Familienpastoral, geistliche Begleitung, Exerzitien im Alltag, vielfältige geistliche Angebote, besonders hervorzuheben der Dekanatskatholikentag im Jahr 2000 und der große Einsatz im Caritasverband Kinzigtal als langjähriger erster Vorsitzender, die Begleitung aller Katecheten in der Vorbereitung auf die Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion und Firmung, Begleitung des Krankenhausbesuchsdienstes, konzeptionelle Begleitung aller Kindergärten, Religionsunterricht, Geburtstags- und Krankenbesuche aller ab 80jährigen, unzählige Beerdigungen und Trauergespräche. In seinem Dienst als Ständiger Diakon wirkte er unermüdlich in alle Lebensbereiche hinein. Unvergesslich bleiben für ihn so viele kleine Kinder und die jungen Paare, denen er das Sa-

krament der Taufe und Ehe spenden durfte. 2020 erreichte Diakon Bröhl das Rentenalter. Auf seinen Wunsch hin beauftragte ihn der Erzbischof, weiterhin in der Seelsorge zu bleiben. In den vergangenen Jahren lag ihm zunehmend die Alten- und Krankenseelsorge am Herzen. Zusammen mit seiner Frau feierte er wöchentlich Gottesdienst in St. Luitgard. Im Johannes Brenz Heim und in der Tagespflege hielt er ebenfalls einmal im Monat einen Gottesdienst. Zahlreichen älteren Menschen spendete er regelmäßig die Hauskommunion. Auch in seinem Dienst der Verkündigung und in der Ökumene erfuhren unzählige Menschen Hilfe und Trost. Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich das Ehepaar Bröhl für die Unterstützung des klinikeigenen Sozialdienstes im Caritas Baby Hospital über den Trägerverein der Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband. Mit viel Kreativität wurden Veranstaltungen und Konzerte durchgeführt, sowie der Kontakt zu den Spenderinnen und Spendern als auch direkt nach Bethlehem gepflegt. Durch beständige und vielfältige Spendensammlungen konnten in den vergangenen Jahren mehr als 400.000 € für den Sozialdienst des Baby Hospitals überwiesen werden.

Die Kirchengemeinde ist Diakon Willi Bröhl sehr dankbar für diesen großen Einsatz und für die Kompetenz, die er gemeinsam mit seiner Frau Renate in so vielen Bereichen eingebracht hat.

Nun führen die Wege nach Oberbayern, wo ab September der künftige Lebensmittelpunkt des Ehepaares Bröhl sein wird.

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zur Verabschiedung am Samstag, 25. Juli, im Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Jakob ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der persönlichen Begegnung. Als Zeichen unserer Dankbarkeit laden wir Sie nach der Eucharistiefeier zu einer Sonderkollekte für das Caritas Baby Hospital ein.

**Das Pfarrbüro bleibt am Do, 16.07.2026
nachmittags geschlossen!**

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Neue Förderchancen für Projekte mit EU-Mitteln - Digitale Informationsveranstaltung am 16. Juli 2026

Der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. mit Sitz in Schiltach bereitet aktuell den nächsten Projektauftrag vor, der am 13. Juli 2026 starten wird. Für alle, die ihre Projektideen in den Wettbewerb um Fördermittel

schicken möchten, ob privat oder kommunal, bietet das Regionalmanagement am 16. Juli eine digitale Informationsveranstaltung um 18 Uhr an.

Ob Freizeitangebote für klein und groß, Sicherung der Grundversorgung oder Kulturveranstaltungen, Klimaschutz und Ehrenamt, Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur – vieles ist in LEADER möglich. Damit solche oder andere Ideen Wirklichkeit werden und nicht in der Schublade verbleiben, steht das Team der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach für Projektberatungen zur Verfügung.

Sie haben eine Projektidee, sind sich aber nicht sicher, ob sie den Förderbedingungen im LEADER-Verfahren entspricht und welche Schritte bis hin zu einer Antragstellung notwendig sind? Dann ergeht eine herzliche Einladung zur Teilnahme an der digitalen Informationsveranstaltung rund um LEADER im Mittleren Schwarzwald am Donnerstag, 16. Juli 2026 um 18 Uhr. Der Einwahllink wird nach der Anmeldung versendet.

Anmeldungen sind möglich unter Tel. 07836/955 833 bzw. per Mail an leadermsw@landkreis-rottweil.de.

Mehr Infos gibt es auf der Homepage oder direkt beim Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach.



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Sprechstage finden immer Dienstagnachmittag ab 13:00 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Borkenkäfer fliegt wieder: Waldbesitzende müssen aktiv handeln

Der Sommer ist mit hohen Temperaturen in vollem Gange und auch die Borkenkäfer haben eine gesteigerte Aktivität. Deshalb heißt es auch weiterhin für alle Waldbesitzenden an der Überwachung und Aufarbeitung befallener Bäume dran zu bleiben. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr sollten weiterhin kontrolliert werden.

Das Forstamt Rottweil hat dieses Jahr schon einige Schulungen für Waldbesitzende angeboten und weist aber ausdrücklich darauf hin, dass jeder für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- Von Spechten abgeschlagene Rindenstücke;
- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- Am besten im wöchentlichen Turnus;
- Insbesondere ist auf vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- Zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle geht es ans Aufarbeiten:

- Auch Gipfelmateriale muss entfernt werden, da es als perfektes Brutmaterial vor allem für den Kupferstecher, dem zweiten bedeutenden Fichtenschädling, dient. Durch Hacken können Gipfel unschädlich gemacht werden. Ein Verbrennen ist aufgrund der Waldbrandgefahr aktuell untersagt.
- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 15 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit der örtlichen Revierleitung abzustimmen.

Auch an die Weißtanne muss gedacht werden:

Durch Trockenheit und Käferbefall geschädigte Tannen zeigen sich durch rote Nadeln im Kronenbereich. Der krummzähnnige und der kleine Tannenborkenkäfer können durch Ausbildung von zwei Generationen auch zur Massenvermehrung neigen.

Deshalb ist es unabdingbar, auch bei befallenen Tannen bei der Bekämpfung analog der Fichte zu verfahren.

Können Waldbesitzende die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Betreuung der örtlich zuständigen Revierleitenden in Anspruch nehmen. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.landkreis-rottweil.de/forstamt



Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord lädt ein zum Onlineseminar:

Mineralien und Spurenelemente in Böden

Onlineseminar:

Mineralien und Spurenelemente in Böden

Alle Infos:

Wann: Freitag 17. Juli - 19 Uhr
Wo: Online (Link wird nach Anmeldung zugeschickt)
Kosten: Gratis

Anmeldung:
www.naturparkschwarzwald.de/service/veranstaltungen
 oder
kloeble@naturparkschwarzwald.de

Ort: online

Datum: Freitag, 17. Juli

Zeit: 19:00 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: www.naturparkschwarzwald.de

Zink, Bor, Molybdän und Selen – viele dieser Spurenelemente sind für Pflanzen, Tiere und Menschen lebenswichtig. Gleichzeitig beeinflussen sie Bodenstruktur, Wasserhaushalt, Mikrobiologie und Pflanzengesundheit. Doch wie hängen diese Faktoren zusammen?

Wie kann die Landwirtschaft durch ihre Bewirtschaftung Einfluss nehmen? Wie übertragen sich Defizite auf Mensch und Tier?

Dr.-Ing. Stefan Hügel ist Co-Gründer des Vereins Almaterra. Der Bioverfahrenstechniker ist Spezialist für die Rolle von Mineralien und Spurenelementen für die Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanze und Boden. Dr. Hügel leitet Versuche zur Wirkung von Mineralien und Spurenelementen auf die Pflanzengesundheit und forscht an innovativen, zukunftsorientierten Anbausystemen.

In seinem Vortrag geht er darauf ein, wie durch die gezielte Versorgung mit Mineralien und Spurenelementen dem Ökosystem Boden Hilfe zur Selbsthilfe geboten werden kann, und erläutert die grundlegenden Zusammenhänge von Mineralien und Spurenelementen.

**Sie haben FRAGEN
zu Ihrem ABONNEMENT?**



reiff anb.

Kontaktieren Sie uns unter ☎ 0781 / 504-5566



Baden-Württemberg

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden-Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt.

Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Staatssekretärin Neşe Erikli sagte: „In einer globalisierten Welt suchen viele Menschen nach Identität und Zugehörigkeit. Die Erforschung unserer Heimat und Kultur kann dazu beitragen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Heimatforschung fördert das Bewusstsein für unsere Geschichte, Traditionen und Werte - und schafft ein Gefühl der Verbundenheit.“

Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere - die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent.

Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro

Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital“, Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen

Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April, nur noch für den Schülerpreis läuft die Bewerbungsrunde bis zum 19. Juni. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt.

Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich. Die Überschneidung der Ausschreibungen resultiert aus der Neukonzeption der Heimmattage, in welche die Verleihung des Landespreis für Heimatforschung eingebettet ist. Ab 2027 werden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen Zeitfenster zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattfinden.

Fünf Preiskategorien und ein breites Forschungsspektrum

Der Landespreis für Heimatforschung besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen.

Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung

- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Die Schiltacher Jugendherberge 1928-1936“ - Kurzvortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung am Freitag, den 17. Juli 2026

Der Historische Verein lädt seine Mitglieder und Freunde zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Kurzvortrag ins Martin-Luther-Haus nach Schiltach ein. Die Zusammenkunft beginnt um 19.30 Uhr, die evangelische Kirchengemeinde bietet dazu Getränke an.

Der Vorstand wird Schwerpunkte der Arbeit seit der letzten Versammlung vorstellen, über aktuelle Projekte und Entwicklungen berichten sowie einen Blick auf die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr werfen. Die Tagesordnung sieht zudem die Wahl der Rechnungsprüfer vor. Anregungen und Vorschläge zur weiteren Arbeit des Vereins sind willkommen und werden gerne aufgenommen.

Dem offiziellen Teil schließt sich ein Kurzvortrag von Ehrenmitglied Dr. Hans Harter an, der auf ein vergessenes Kapitel in der Geschichte unseres Städtles aufmerksam machen wird. So ist heute weitgehend unbekannt, dass in Schiltach ab Ende der 1920er Jahre für ein knappes Jahrzehnt eine Jugendherberge betrieben wurde. Einen Eindruck von der Einrichtung und den damaligen Gästen verschafft ein glücklicherweise erhaltenes Gästebuch, das Harter auswerten konnte. Es erlaubt seltene Einblicke in die Lebenswelt junger Menschen verschiedener Nationalität an der Nahtstelle zwischen Weimarer Republik und erstarkendem Nationalsozialismus.

Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu dürfen. Gäste sind herzlich willkommen. (rm)



Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und Rathaus Schenkenzell

Waldwichtelrunde im Juli 2026

Freitag, 17.07.2026

Treffpunkt: 9:00 Uhr

am Parkplatz des Hotel Waldblick, Schenkenzell

Der Schwarzwaldverein Schiltach/Schenkenzell lädt herzlich zu einer weiteren Waldwichtel Tour für die jüngsten Mitglieder ein.

Ziel ist der Schul- und Erlebnisbauernhof in Waldmössingen. Unter dem Motto „Tierisch gut“ können die Kinder die Tiere und die Natur hautnah erleben. Die Veranstaltung ist besonders für unsere Kleinsten geeignet und kinderwagenfreundlich und für Laufanfänger gestaltet.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Picknick vorgesehen. Bitte an ausreichend Getränke, einen kleinen Imbiss sowie Sonnenschutz denken!

Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Vormittag in der Natur.



Wanderung „Rund um das Moosenmättle“

Samstag, 18. Juli 2026 - 5,0 km, ca. 2,0 Stdn.

Treffpunkt: 15.45 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder direkt am Bergsteiger auf dem Moosenmättle

Der Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell lädt zu einer leichten Wanderung rund um das Moosenmättle auf dem Höhenweg im oberen Kirnbachtal ein. Die Rundwanderung beginnt am Parkplatz Bergstüble Bergsteiger, wo am Schluss der Tour auch eine Einkehr geplant ist, je nach Wetterlage entweder im oder am Bergsteiger.

An die leichte Tour werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Die Wanderführung übernimmt Günther Möhring, Tel.: 0170/2990100

Anmeldungen bis zum 12.7.2026 sind erwünscht.



Wanderung „Stiegeles- und Knopfmacherfelsen in der Schwäbischen Alb“

Sonntag, 12. Juli 2026 - 11,0 km, 250 Hm, ca. 4,0 Stdn.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Der Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell lädt zu einer Wanderung Im Naturschutzgebiet Oberes Donautal ein. Auf der Rundwanderung beeindruckt direkt an der Donau die massiven Felswände und von den Aussichtspunkten Stiegeles- und Knopfmacherfelsen gibt es Panoramablicke in das Donautal.

Ein Vesper und genügend Getränke sollten im Rucksack nicht fehlen. Am Knopfmacherfelsen und nach Bedarf auch am Ende der Tour ist eine Einkehr geplant.

Für die mittelschwere Tour ist eine Grundkondition und am Stiegelesfelsen Trittsicherheit notwendig (kann auch ausgelassen werden), Wanderstöcke sind hilfreich.

Die Tour startet in Fridingen mit einer Anfahrtszeit von 1,25 Stdn.

Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Die Wanderführung übernimmt Karl-Heinz Koch, Tel.: 07836/2276



"Nachtwandeln", Teufensee-Runde von Flözlingen

Samstag, 19. Juli 2026 - 10 km; 140 Hm ; 2 – 3 Stdn.

Treffpunkt/Start: 20.30h Parkplatz beim Campingplatz in Schiltach für Fahrgemeinschaft nach Flözlingen.

Mitbringen: Stirnlampe, Vesper und Trinken, feste Schuhe und wettertechnisch angepasste Kleidung. Maximal 12 Teilnehmende.

Noch nie eine Nachtwanderung gemacht? – Das soll's tatsächlich geben. Für alle, die gerne einmal nachaktiv werden möchten und gemeinsam mit einer Gruppe durch die Nacht wandern möchten, - hier gibt's ein Angebot; natürlich auch für erfahrene „Alte Nachtschwärmer“. Für Familien mit Kindern ist diese Wanderung geeignet.

Gemeinsam den Geräuschen der Dunkelheit lauschen und raten, was sich da tut. Einen Blick in den Nachthimmel und die letzten Sternschnuppen erhaschen. Wenn gewünscht, gibt es eine Geistergeschichte, die dort im Wald seit hunderten Jahren erzählt wird.

Anmeldungen beim Wanderführer Albrecht Thomas Haller erwünscht: albrecht.thomas.haller@t-online.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Wanderung „Auf nach Appenweiler“

Dienstag, 21. Juli 2026 - 10,0 km, ca. 3,0 Std.

Treffpunkt Bahnhof Mitte in Schiltach um 8.30 Uhr und mit dem Zug Abfahrt 8.48 Uhr nach Offenburg, dort erwarten uns die Wanderfreunde und gemeinsam geht es mit dem Bus dann nach Durbach.

Auch in Appenweiler gibt es Dienstags-Wanderer. Im April 2022 waren sie bei uns in Schiltach und es wurde die Augenblick-Runde gelaufen. Schon lange ist ein Gegenbesuch geplant und nun wurde ein Termin gefunden und festgelegt.

In Durbach startet die etwa 10 km lange Tour über Reberge, durch Wald und mit vielen schönen Aussichtspunkten bis nach Appenweiler. Danach gibt es eine gemeinsame Schlusseinkehr und mit dem Zug geht es dann wieder auf Heimfahrt.

Für Unterwegs bitte Getränke und Vesper einpacken.

Da im ganzen Juli keine Mittwochs-Wanderung geplant ist, sind dazu auch alle anderen Wanderfreunde und Gäste herzlich willkommen.

Die Wanderführung und Organisation hat Gerlinde Götz Tel. 0151-55591158, bei Fragen bitte melden.

Um die Schlusseinkehr gut planen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich, über eine zahlreiche Teilnahme würden sich die „Appenweiler“ sehr freuen.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Öffentliche Veranstaltung

Jeden Donnerstag im Juli und August 2026
17:00 bis 20:00

AFTER WORK PARTY
AFTER WORK PARTY
AFTER WORK PARTY

Start: 02.07.2026 | Ende: 27.08.2026

SOZIALGEMEINSCHAFT SCHILTACH/ SCHENKENZELL E.V.
VOR EBERSBACH 1 | 77761 SCHILTACH | IM INNENHOF

ERFRISCHENDE GETRÄNKE, WECHSELNDE MOTOS, GUTE MUSIK UND EINE ENTSPANNTES ATMOSPHÄRE.
BEI SCHLECHTEM WETTER, FINDET DIE VERANSTALTUNG DRINNEN STATT.

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE STEHEN

reiff an.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 18. Juli, um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu fünf Kilometer lang und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0
oder per E-Mail an info@sgs-schiltach.de

Familienführung zum Tempelbezirk am Brandsteig

Herzliche Einladung

zur Familienführung mit
Dr. Christoph Wulfmeier und einem
römischen Überraschungsgast am Brandsteig



Wann?



Samstag, 18. Juli 2026
XVIII. VII. MMXXVI

15:00 Uhr
hora nona



Macht euch gemeinsam mit uns auf eine spannende Zeitreise am Brandsteig!

Der Brandsteig bei Röttenberg zählt zu den bedeutendsten römischen Fundstellen in Südwestdeutschland. Bei einer Familienführung nimmt Christoph Wulfmeier vom Landesamt für Denkmalpflege große und kleine Besucher mit in die Welt der Römer und erzählt von gefährlichen Reisen, über antike Götter und den Alltag vor 2000 Jahren.

Entdeckt wurden hier unter anderem ein Weiherelief mit Darstellung des Merkur sowie ein Votivstein für die Schwarzwaldgöttin Abnoba.

Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos: www.roemerstrasse.net



Treffpunkt:
Brandsteig, Aichhalden-Röttenberg
(Beschilderung ab Röttenberg)

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 15.07.2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

AUF DEM GELÄNDE DES GOTTLÖB-FREITHALER-HAUSES
VOR EBERSBACH 1 SCHILTACH

23. JULI 2026

ZIRKUS BRAVISSIMO

MANEGE FREI FÜR STAUNEN,
LACHEN & ECHTES ZIRKUSGEFÜHL

EINTRITT FREI

14.00 BIS 18.00

ZIRKUSVORSTELLUNG BEGINNT UM 14:30 UHR

WURF- & SCHIESSBUDEN • WAHRSAGERIN • ESSENSSTAND • FOTOBOX
ZUCKERWATTE & POPCORN • EISSTAND • STREICHELZOO • BARBETRIEB • U.V.M

Sicher handeln. Menschlich begleiten. Gut vorbereitet betreuen.

Der Betreuungsverein im Landkreis Rottweil e.V. bietet im Herbst 2026 eine Fortbildung und Qualifizierung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer begleiten Menschen, die ihre Angelegenheiten aufgrund einer Krankheit, Behinderung oder besonderen Lebenssituation ganz oder teilweise nur mit Unterstützung regeln können. Sie handeln dabei in wichtigen Bereichen wie Behördenangelegenheiten, Gesundheitsvorsorge, Vermögensvorsorge oder Wohnangelegenheiten.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Menschen, die Interesse an einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung haben. Auch bereits tätige ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer können teilnehmen und ihr Wissen auffrischen. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einführung in das Betreuungsrecht, lernen wichtige Sozialleistungen kennen und besprechen praktische Fragen aus dem Betreuungsalltag. Die Fortbildung stärkt die Sicherheit im Handeln und bereitet gut auf dieses verantwortungsvolle Ehrenamt vor. Am Ende der Reihe erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Die Fortbildung besteht aus drei Modulen:

Modul 1: Einführung in das Betreuungsrecht

Mittwoch, 23. September 2026, 17:30 bis 20:00 Uhr
Seniorenzentrum Haus am Adlerbrunnen, Cafeteria,
Hauptstraße 36, 78655 Dunningen

Modul 2: Überblick über ausgewählte Sozialleistungen nach dem SGB

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 17:30 bis 20:00 Uhr
Seniorenzentrum Haus am Adlerbrunnen, Cafeteria,
Hauptstraße 36, 78655 Dunningen

Modul 3: Beispiele aus der Praxis für die Praxis

Samstag, 17. Oktober 2026, 9:30 bis 16:00 Uhr
Betreuungsverein im Landkreis Rottweil e.V., Volksbank-Hochhaus, 7. Stockwerk,
Hauptstraße 65, 78713 Schramberg

Die Teilnahmegebühr beträgt pauschal 20 Euro für alle Module. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen pro Modul begrenzt. Anmeldeschluss ist der 10. September 2026.

Anmeldung und weitere Informationen:

Betreuungsverein im Landkreis Rottweil e.V.
Hauptstraße 65

78713 Schramberg

Telefon: 07422 28001-11

E-Mail: e.leib@betreuungsverein-lkrottweil.de

Internet: www.betreuungsverein-lkrottweil.de

Wer sich für Menschen engagieren und Verantwortung im Ehrenamt übernehmen möchte, findet in dieser Fortbildung einen guten Einstieg



Unsere Streuobstwiesen retten – mach mit!

In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz Baden-Württemberg.

Infos und Kontakt:
www.NABU-BW.de/nabu-gruppen
 ☎ 0711.966 72-0
 ✉ Service@NABU-BW.de

Foto: NABU/Bernd Schaller



Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.

☎ 0711.966 72-0

Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!
 Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Christoph Kasulke

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Tel 07 81/504 - 1456

Fax 07 81/504 - 1469

Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566

Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566

Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	10. 17. 24. 31.	10.	31.	20.				

Amtlicher Teil

Richtlinien der Gemeinde Schenkenzell zur Vergabe von Bauplätzen für Wohngebäude – Bauplatzvergaberichtlinien –

Der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell hat in öffentlicher Sitzung am 24.06.2026 folgende Richtlinien der Gemeinde Schenkenzell zur Vergabe von Bauplätzen für Wohngebäude (Bauplatzvergaberichtlinien) beschlossen.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

I. Präambel

Diese Bauplatzvergaberichtlinien regeln das Verfahren und die inhaltliche Ausgestaltung der Vergabe von Baugrundstücken für private Bauvorhaben in der Gemeinde Schenkenzell. Die Gemeinde vergibt die ihr zur Verfügung stehenden Baugrundstücke nach dieser vom Gemeinderat beschlossenen Vergaberichtlinien, die ein transparentes, gerechtes und diskriminierungsfreies Verfahren bei gleichzeitiger Erreichung der im Allgemeinwohl begründeten Ziele sicherstellen soll.

Die Gemeinde Schenkenzell verfolgt mit diesen Bauplatzvergaberichtlinien das Ziel, den ländlichen Raum in seiner Eigenart zu wahren, gewachsene Strukturen als gleichwertigen Lebensraum zu erhalten und zu entwickeln sowie den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu stärken und zu festigen (§ 1 Abs. 6 Nr. 2 BauGB). Die Bauplatzvergaberichtlinien dienen dazu, eine langfristige und nachhaltige Sesshaftigkeit in der Gemeinde zu ermöglichen, da diese die soziale Integration und den Zusammenhalt in der örtlichen Gemeinschaft maßgeblich stärkt (§ 1 Abs. 6 Nr. 2, 3 und 4 BauGB). So soll eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur sichergestellt werden, die die gemeindliche und kulturelle Identität, Lebendigkeit und Eigenart erhält.

Damit die Bevölkerungsstrukturen und das Zusammen-

leben nachhaltig gestärkt werden, wird auf eine familienfreundliche Vergabe gesetzt. Gerade junge Familien mit Kindern und mehrjähriger Bindung zur örtlichen Gemeinschaft werden in den Bauplatzvergaberichtlinien berücksichtigt, damit diese auch zukünftig in der Gemeinde Schenkenzell bleiben können und nicht zum Wegzug gezwungen sind (§ 1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB).

Daher werden bei der Vergabe von Bauplätzen sowohl soziale Kriterien als auch ortsbezogene Kriterien bewertet, wobei jeweils maximal 75 Punkte erreicht werden können.

Ehe und eingetragene Lebenspartnerschaft nach LPartG werden mit Blick auf den besonderen Schutz von Ehe und Familie durch Art. 6 GG und zur Sicherung und Stärkung der Attraktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Vitalität der Gemeinde durch Familien besonders bepunktet. Da sich die traditionellen Vorstellungen von Partnerschaft und Familie im Wandel befinden, wird eine eheähnliche Gemeinschaft der Ehe gleichgestellt.

Familien mit einem oder mehreren Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres werden im Hinblick auf die bereitgestellte kostenintensive Infrastruktur wie Kindergärten und Schulen besonders berücksichtigt.

Zur Stärkung des Zusammenhalts und der Integration in der Gemeinde wird als soziales Kriterium die Schwerbehinderung oder Pflegebedürftigkeit eines Antragstellers oder eines im Haushalt lebenden Angehörigen angerechnet.

Die örtliche Gemeinschaft in der Gemeinde Schenkenzell wird von der breiten und starken Vereinslandschaft geprägt, die von Menschen getragen wird, die sich in vielfältigen Aufgaben ehrenamtlich engagieren. Daher soll das besondere Engagement von Bewerbern für einen Bauplatz, die sich z. B. in der Vorstandschaft, einem Leitungsgremium oder mit Sonderaufgaben in einem ortsansässigen, eingetragenen Verein, einer ortsansässigen, sozial-karitativen Organisation (Rotes Kreuz o. ä.), einer ortsansässigen, öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, als Mitglied des Gemeinde- oder Ortschaftsrates in der Gemeinde Schenkenzell oder im aktiven ehrenamtlichen Einsatz als Helfer des Katastrophenschutzes (vgl. § 11 Abs. 1 LKatSG) in einer Organisation, die als Träger der Katastrophenhilfe i. S. d. § 9 Abs. 1 LKatSG im Katastrophen- / Bevölkerungsschutz mitwirkt, in den vergangenen fünf Jahren verdient gemacht haben, angerechnet werden.

Die Gemeinde Schenkenzell rechnet den aktuellen Hauptwohnsitz insoweit an, als die höchste zu erreichende Punktzahl beim Kriterium „Zeitraum seit Begründung des Erstwohnsitzes“ bei einer Zeitdauer von maximal fünf Jahren erreicht ist. Dies gilt auch für das Ortsbezugskriterium des Arbeitsplatzes sowie des Ehrenamts.

Personen, die über viele Jahre ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatten, mit dem Wunsch zur Rückkehr sollen im Hinblick auf das in Art. 2. Abs. 2 der Landesverfassung verankerte Recht auf Heimat berücksichtigt werden.

Der EU-Grundlagenvertrag von 2007 (Vertrag von Lissabon) hebt die Anerkennung des kommunalen Selbstverwaltungsrechts, die Stärkung des Subsidiaritätsprinzips, die Stärkung des Ausschusses der Regionen und die Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge als wichtige Bestandteile besonders hervor. Eine intakte, soziale wie demographisch ausgewogene Bevölkerungsstruktur ist gerade Voraussetzung für den sozialen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort. Dies entspricht auch der Linie des EuGH, der sich dahingehend klar geäußert hat, dass nationale Regelungen im Interesse des Ziels der Bekämpfung des Drucks auf den Grundstücksmarkt oder – als Raumordnungsziel – der Erhaltung einer beständigen Bevölkerung in den ländlichen Gebieten die Grundfreiheiten beschränken dürfen.

Die Bauplatzvergaberichtlinien der Gemeinde Schenkenzell setzen die Vorgaben des Europa-, Verfassungs- und einfachgesetzlichen Rechts um und werden auch künftig auf Basis der europäischen und nationalen Rechtsentwicklung fortgeschrieben.

II. Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln das Verfahren und die inhaltliche Ausgestaltung der Vergabe kommunaler Wohnbaugrundstücke zur Selbstnutzung in der Gemeinde Schenkenzell mit dem Ortsteil Kaltbrunn, die zum vollen Wert gem. § 92 Gemeindeordnung – GemO veräußert werden. Keine Anwendung finden sie bei der Veräußerung von Grundstücken, die für Mehrfamilienhäuser (mindestens drei Parteien), gemischt, gewerblich oder anderweitig genutzt werden können.
2. Innerhalb dieses Rahmens entscheiden die zuständigen Gremien der Gemeinde jeweils gebietsbezogen über die Vergabe der im jeweiligen Baugebiet liegenden Grundstücke. Bestimmungen oder Einzelfallentscheidungen über die Vergabe von Baugrundstücken für andere Vorhaben (Baugemeinschaft, Investorenvorhaben, etc.) bleiben hiervon unberührt.
3. Ein Rechtsanspruch auf die Zuteilung sowie den Erwerb gemeindlicher Grundstücke kann aus diesen Richtlinien nicht abgeleitet werden.

III. Bewerbungs- und Vergabeverfahren

1. Nach der Beratung und Beschlussfassung der Bauplatzvergaberichtlinien und dem Beschluss des Gemeinderats über die Anwendung, die Auswahl und die Vergabe kommunaler Wohnbaugrundstücke nach diesen Bauplatzvergaberichtlinien werden die Bauplätze nach der Satzung über die Form der Bekanntmachung der Gemeinde Schenkenzell (Bekanntmachungssatzung) ausgeschrieben.
2. Die Ausschreibung enthält folgende Angaben:
 1. Die Bezeichnung des Baugebiets
 2. Die Anzahl der zu vergebenden Baugrundstücke
 3. Die Bewerbungsfrist und die Frist für die Vorlage von Nachweisen
 4. Den Hinweis auf die Webseite der Gemeinde Schenkenzell (www.schenkenzell.de), auf der die für die gebietsbezogene Vergabe zur Anwendung kommenden Vergaberichtlinien eingesehen werden können.
3. Bewerbungen um einen kommunalen Bauplatz sind erst nach Ausschreibung der verfügbaren Bauplätze möglich.

4. Bewerber können sich in Schriftform bis zum Ende der Bewerbungsfrist unter Verwendung des von der Gemeindeverwaltung bereitgestellten Formulars bewerben. Das Formular kann bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell oder per Mail an info@schenkenzell.de schriftlich oder in Textform eingereicht werden.
5. Der Bewerber versichert mit Abgabe des Formulars die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben und Unterlagen. Der Bewerbung sind die in Anlage 1 aufgeführten Nachweise beizufügen. Nachweislich schuldhaft falsche Angaben bzw. Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.
6. Der Bewerber trägt das Risiko für die Vollständigkeit der Angaben und Nachweise. Bei fehlenden Angaben oder Nachweisen kann das betroffene Kriterium nicht gewertet werden.
7. Die Bewerber müssen bei der Bewerbung ihre Prioritäten in Bezug auf die zu vergebenden Grundstücke festlegen. Schöpft ein Bewerber die Anzahl der möglichen Prioritäten nicht aus, geht er das Risiko ein, keinen Bauplatz zugeteilt zu bekommen.
8. Die Gemeindeverwaltung bestätigt den Eingang des Formulars in Textform.
9. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wertet die Gemeindeverwaltung die fristgerecht eingegangenen Bewerbungen entsprechend der in diesen Richtlinien festgelegten Bauplatzvergabekriterien und der punktebasierten Gewichtung (s. Punkt V.). Für die Ermittlung der Punktezahle sind grundsätzlich die Angaben und Unterlagen des Bewerbers maßgeblich.
10. Liegen nach Ablauf der Bewerbungsfrist mehrere Bewerbungen für einen Bauplatz vor, wird der Bauplatz an den Bewerber mit der höchsten Punktzahl vergeben. Haben mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl, entscheidet das Los.
11. Nach Zuteilung der Bauplätze durch die Gemeindeverwaltung erfolgt die förmliche Bauplatzvergabe und die Festlegung der Höhe des Bauplatzpreises durch Beschluss des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung. Die Bewerber werden von der Gemeindeverwaltung über die Zuteilung der Baugrundstücke in Textform informiert.
12. Nach Beschluss des Gemeinderats vereinbart die Gemeindeverwaltung mit den Bewerbern, denen ein Bauplatz zugeteilt wurde, Notartermine zur Unterzeichnung der Grundstückskaufverträge und anschließender Auflassung der Grundstücksveräußerung.
13. Über die Bewerber, die nach Abschluss des Vergabeverfahrens keinen Bauplatz zugeteilt bekommen haben, wird eine Nachrückliste in Rangfolge des erreichten Punktestandes geführt.
14. Fällt nach dem Zuteilungsverfahren ein Bewerber aus oder zieht ein Bewerber seinen Antrag zurück und sind einzelne Bauplätze wieder verfügbar, werden die auf der Nachrückliste festgehaltenen Bewerber in der festgelegten Rangfolge informiert.
15. Stehen nach Abschluss des Vergabeverfahrens mit festgelegter Bewerbungsfrist noch Bauplätze zur Verfügung oder sind keine Bewerber aus einer Nachrückliste vorhanden, können sich weitere Interessenten laufend und direkt auf diese Grundstücke bewerben. Die Gemeinde Schenkenzell behält sich vor, ein weiteres Ausschreibungsverfahren durchzuführen oder nach dem Windhundprinzip zu entscheiden. Über die Einzelvergabe eines Bauplatzes entscheidet der Gemeinderat.

IV. Voraussetzungen

1. Für einen Bauplatz bewerben können sich nur volljährige natürliche Personen, die auf dem Baugrundstück ein selbstgenutztes Eigenheim bauen möchten. Dabei muss die Hauptwohnung des Gebäudes vom Antragsteller selbst bewohnt werden. Eltern oder Alleinerzie-

hende sind für ihre minderjährigen Kinder nicht antragsberechtigt.

2. Bei mehreren Antragstellern müssen alle Antragsteller auch Vertragspartner / Käufer werden.
3. Eine Person darf, auch zusammen mit einer / mehreren anderen Person(en), nur einen Antrag je Ausschreibung stellen.
4. Bei mehreren Antragstellern wird bei den einzelnen Fragen diejenige Antwortmöglichkeit herangezogen, welche von den Antragstellern die höhere Punktzahl erreicht. Davon ausgenommen werden die Punkte für ehrenamtliches Engagement nach B) Nr. 1 bei mehreren Antragstellern kumuliert berücksichtigt.
5. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Bewertung der Vergabekriterien ist der erste Tag des Bewerbungszeitraums (Bewerbungsstichtag). Änderungen in den persönlichen Verhältnissen bis zum Abschluss des Kaufvertrags bleiben unberücksichtigt und berühren die Vergabe nicht. Dies gilt nicht für den Fall der Trennung von Ehepaaren, Lebenspartnerschaften nach LPartG und Paaren in eheähnlicher Gemeinschaft, die sich gemeinschaftlich beworben und nur aufgrund der Berücksichtigung der jeweils höheren Punktzahl im Rahmen der gemeinsamen Bewerbung einen Bauplatz zugeteilt bekommen haben und die Punktzahl des verbliebenen Bewerbers ohne Punkte des Partners nicht trotzdem für die Zuteilung ausreichend ist. In diesem Fall wird die Zuteilung aufgehoben und der Platz an nachrückende Bewerber vergeben.

V. Kriterien und punktebasierte Gewichtung

Nr.	Kriterium	Punkte
A)	Soziale Kriterien	
1.	Familienstand	
	Verheiratet	10 Punkte
	Eingetragene Lebenspartnerschaft nach LPartG	10 Punkte
	Eheähnliche Gemeinschaft (= nichteheliche Lebensgemeinschaft) <i>Der Antrag muss gemeinsam gestellt werden.</i>	10 Punkte
		Max. 10 Punkte
2.	Kinder	
	Je minderjährigem Kind, das im Haushalt des Bewerbers mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und dort auch tatsächlich wohnt. Es werden maximal 3 Kinder berücksichtigt.	
	1 Kind	25 Punkte
	2 Kinder	30 Punkte
	3 Kinder oder mehr	35 Punkte
		Max. 35 Punkte
3.	Grad der Behinderung und Pflegegrad	
	Je Grad der Behinderung (GdB) oder Pflegegrad eines Bewerbers oder eines im Haushalt des Bewerbers lebenden mit Hauptwohnsitz gemeldeten Angehörigen:	
	GdB von mind. 50 % und / oder Pflegegrad 1 oder 2	20 Punkte
	GdB von mind. 80 % und / oder Pflegegrad 3, 4 oder 5	30 Punkte

	<i>Mehrere Personen werden bis zum Erreichen der maximalen Punktzahl kumuliert berücksichtigt. Eine Kumulation von GdB und Pflegegrad ist nicht zulässig. Es wird die Antwortmöglichkeit herangezogen, bei der die höhere Punktzahl erreicht werden kann.</i>	Max. 30 Punkte
	Summe soziale Kriterien	Max. 75 Punkte
B)	Ortsbezogene Kriterien	
1.	Ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde	
	Ehrenamtliche Tätigkeit des Bewerbers in Schenkenzell innerhalb der letzten fünf Jahre, gerechnet ab dem Bewerbungsstichtag: Tätigkeit als Gemeinde- oder Ortschaftsrat Tätigkeit als ehrenamtliches Mitglied in einem Gremium, welches der Leitung in einer anerkannten Religionsgemeinschaft zuzuordnen ist (z. B. Kirchengemeinderat) Tätigkeit als aktives Mitglied im ehrenamtlichen Einsatz in einer im Katastrophen- / Bevölkerungsschutz tätigen Einrichtung, Behörde, Organisation (z. B. Freiwillige Feuerwehr, THW, DLRG, DRK) Tätigkeit in der Vorstandschaft oder Ausübung eines Ehrenamts mit Sonderaufgabe in einem im Vereinsregister eingetragenen Verein, der auch in Schenkenzell ansässig ist (z. B. Vereinsvorstand, Jugendtrainer, Übungsleiter) Bei nicht ortsansässigen Vereinen, Einrichtungen, Behörden oder Organisationen muss diese für die Raumschaft und damit auch für den Ort Schenkenzell primär tätig sein.	
	Pro vollem, ununterbrochenen Jahr	6 Punkte
		Max. 30 Punkte
2.	Hauptwohnsitz in Schenkenzell	
	Beim Einwohnermeldeamt gemeldeter und tatsächlicher Hauptwohnsitz in der Gemeinde innerhalb der vergangenen fünf Jahre.	
	Pro vollem, ununterbrochenen Jahr	5 Punkte
		Max. 25 Punkte
3.	Ehemaliger Hauptwohnsitz in Schenkenzell	
	Ein ehemals beim Einwohnermeldeamt gemeldeter und tatsächlicher Hauptwohnsitz in der Gemeinde innerhalb der letzten zehn Jahre.	

	Pro vollem, ununterbrochenen Jahr innerhalb der letzten zehn Jahre	3 Punkte
		Max. 15 Punkte
	<i>Eine Kumulation der Punkte von Nr. B) 2. und B) 3. ist ausgeschlossen. Es wird das Kriterium mit der höheren Punktezahl berücksichtigt.</i>	
4.	Erwerbstätigkeit in Schenkenzell	
	Als Arbeitnehmer, Beamter, Freiberufler, Selbstständiger, Arbeitgeber oder Gewerbetreibender in der Gemeinde seinem Hauptberuf nachgehend innerhalb der vergangenen fünf Jahre. Der Sitz oder die Betriebsstätte des Unternehmens, Arbeitgebers, oder der selbstständigen oder gewerblichen Tätigkeit muss in der Gemeinde liegen.	
	Pro vollem, ununterbrochenen Jahr	4 Punkte
		Max. 20 Punkte
	Summe ortsbezogene Kriterien	75 Punkte

VI. Weitere Verpflichtungen

Um die Erreichung der mit der Bauplatzvergabe verfolgten städtebaulichen und kommunalpolitischen Ziele sicherzustellen, werden in den Kaufvertrag der Gemeinde Schenkenzell folgende Verpflichtungen aufgenommen:

1. Der Bauplatz muss vom Käufer innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages bebaut werden.
2. Der Käufer hat die Hauptwohnung des zu errichtenden Wohngebäudes nach Fertigstellung zu beziehen und auf die Dauer von mindestens fünf Jahren ab Einzug selbst zu nutzen. Innerhalb der Frist darf das Grundstück bzw. Gebäude nicht veräußert werden.
3. Um die Einhaltung dieser Verpflichtungen sicherzustellen, werden im Grundstückskaufvertrag zugunsten der Gemeinde Schenkenzell bestimmte Rechte begründet und teilweise auch im Grundbuch dinglich abgesichert, welche im Fall der Zuwiderhandlung ggfs. ausgeübt werden können (z. B. Wiederkaufsrecht am Grundstück).

Kommt der Käufer der Verpflichtung zur Selbstnutzung nicht nach, so wird eine Nachzahlung auf den Kaufpreis fällig. Diese beträgt 50 % des Kaufpreises. Sie reduziert sich um 1/60 für jeden vollen Monat der tatsächlichen Eigenutzung. Eine Nachzahlung ist in besonderen Härtefällen ausgeschlossen, wenn ein Verkauf des Grundstücks aus finanziellen, familiären oder beruflichen Gründen (z. B. Arbeitsplatzwechsel, wirtschaftliche Notlage, Scheidung, Krankheit, Tod) unumgänglich ist. Über das Vorliegen besonderer Härtefälle entscheidet der Gemeinderat.

VII. Inkrafttreten

Diese Richtlinien der Gemeinde Schenkenzell zur Vergabe von Bauplätzen für Wohngebäude treten am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schenkenzell, 25.06.2026



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



Anlage 1: Definition der Bauplatzvergabe-kriterien mit den vorzulegenden Nachweisen

Nr.	Kriterium	Nachweis
A)	Soziale Kriterien	
1.	Familienstand	
	Verheiratet	Es ist eine aktuelle, erweiterte Meldebescheinigung oder ein vergleichbarer Nachweis der EU vorzulegen, aus welcher der Familienstand und der Ehepartner / Lebenspartner hervorgeht. Der Nachweis darf höchstens drei Monate alt sein.
	Eingetragene Lebenspartnerschaft nach LPartG	
	Eheähnliche Gemeinschaft	
2.	Kinder	
2.1.	Anzahl der Kinder	
	Je minderjährigem Kind, das im Haushalt des Bewerbers mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und dort auch tatsächlich wohnt. Es werden maximal 3 Kinder berücksichtigt.	Es ist eine aktuelle, erweiterte Meldebescheinigung oder ein vergleichbarer amtlicher Nachweis innerhalb der EU vorzulegen, aus welcher die im Haushalt lebenden Kinder hervorgehen. Der Nachweis darf höchstens drei Monate alt sein. Eine bestehende Schwangerschaft wird als Kind angerechnet, wenn eine aktuelle ärztliche Bescheinigung der Schwangerschaft ab der 12. Schwangerschaftswoche vorgelegt wird. Bei Pflegekindern ist eine Bescheinigung des Jugendamts beizufügen.
	1 Kind	
	2 Kinder	
	3 Kinder oder mehr	

4.	Grad der Behinderung und Pflegegrad	
	Je Grad der Behinderung (GdB) oder Pflegegrad eines Bewerbers oder eines im Haushalt des Bewerbers lebenden mit Hauptwohnsitz gemeldeten Angehörigen:	Als Nachweis über den Grad der Behinderung (GdB) ist eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen. Als Nachweis des Pflegegrades ist z. B. eine Bestätigung der Pflegekasse vorzulegen. Zusätzlich ist eine aktuelle, erweiterte Meldebescheinigung oder ein vergleichbarer amtlicher Nachweis innerhalb der EU vorzulegen, aus welcher der Hauptwohnsitz des Bewerbers sowie der Wohnsitz des Angehörigen mit GdB oder Pflegegrad hervorgeht. Der Nachweis darf dabei höchstens drei Monate alt sein.
B)	Ortsbezogene Kriterien	
1.	Ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde	
	Ehrenamtliche Tätigkeit des Bewerbers in Schenkenzell innerhalb der letzten fünf Jahre, gerechnet ab dem Bewerbungstichtag: Tätigkeit als Gemeinde- oder Ortschaftsrat Tätigkeit als ehrenamtliches Mitglied in einem Gremium, welches der Leitung in einer anerkannten Religionsgemeinschaft zuzuordnen ist (z. B. Kirchengemeinderat) Tätigkeit als aktives Mitglied im ehrenamtlichen Einsatz in einer im Katastrophenschutz tätigen Einrichtung, Behörde, Organisation (z. B. Freiwillige Feuerwehr, THW, DLRG, DRK) Tätigkeit in der Vorstandschaft oder Ausübung eines Ehrenamts mit Sonderaufgabe in einem ortsansässigen, im Vereinsregister eingetragenen Verein (z. B. Vereinsvorstand, Jugendtrainer, Übungsleiter)	Es ist eine Bestätigung durch den Verein, die öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, die sozial-karitative Organisation oder der im Katastrophenschutz/Bevölkerungsschutz tätigen Einrichtung, Behörde, Organisation über die Dauer der Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit vorzulegen. Der Nachweis darf dabei höchstens drei Monate alt sein. Als Nachweis für die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit in einem im Vereinsregister eingetragenen Verein sind insbesondere erforderlich: Bei Tätigkeit als Mitglied in der Vorstandschaft ein Auszug aus dem Vereinsregister oder bei Tätigkeit z.B. als Übungsleiter in einem Sportverein der Nachweis durch den Vereinsvorstand. Mehrere Funktionen in einem Verein bzw. einer Organisation, die während derselben Zeitdauer „zeitgleich“ ausgeübt wurden, können nicht addiert werden (Beispiel: Zeitgleiche Mitgliedschaft im Vorstand und Tätigkeit als Übungsleiter eines Sportvereins).

2.	Hauptwohnsitz in Schenkenzell	
	Beim Einwohnermeldeamt gemeldeter und tatsächlicher Hauptwohnsitz in der Gemeinde innerhalb der vergangenen fünf Jahre.	Es ist eine aktuelle, erweiterte Meldebescheinigung oder ein vergleichbarer Nachweis der EU vorzulegen. Der Nachweis darf höchstens drei Monate alt sein.
3.	Ehemaliger Hauptwohnsitz in Schenkenzell	
	Ein ehemals beim Einwohnermeldeamt gemeldeter und tatsächlicher Hauptwohnsitz in der Gemeinde von mindestens fünfzehn Jahren ununterbrochen, der vor maximal fünf Jahren beendet wurde.	Es ist eine erweiterte Meldebescheinigung des Einwohnermeldeamts Schenkenzell vorzulegen, in der der ehemalige Wohnsitz nachgewiesen ist. Der Nachweis darf höchstens drei Monate alt sein.
4.	Erwerbstätigkeit in Schenkenzell	
	Als Arbeitnehmer, Beamter, Freiberufler, Selbstständiger, Arbeitgeber oder Gewerbetreibender in der Gemeinde seinem Hauptberuf nachgehend innerhalb der vergangenen fünf Jahre. Der Sitz oder die Betriebsstätte des Unternehmens, Arbeitgebers, oder der selbstständigen oder gewerblichen Tätigkeit muss in der Gemeinde liegen.	Es ist eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Dauer des Bestehens sowie Art und Umfang des Arbeitsverhältnisses oder ein Handelsregisterauszug, eine Gewerbeanmeldung, eine Zulassung, eine Konzession, eine Bestätigung der Berufskammer oder sonstige gültige Nachweise vorzulegen. Der Nachweis darf dabei höchstens drei Monate alt sein.

Entfernen des Bewuchses entlang von Straßen und Wegen

Der Bewuchs entlang der Straßen und Wege hat auch in den letzten Monaten wieder so stark zugenommen, dass der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr zum Teil erheblich behindert und gefährdet wird.

Nach dem Straßengesetz sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke (im Außenbereich in der Regel Wald) verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil über der Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m und mindestens 1,50 m neben dem Straßenrand, **regelmäßig gewährleistet** ist.

Auch Holzstapel, Baumaterial u. ä. sind vom Fahrbahnrand mindestens 0,50 m – besser 1,0 m – zurückzusetzen.

Geh- und Radwege sind auf einer Höhe von 2,50 m von jeglichem Bewuchs **dauernd freizuhalten**.

Dieses Lichtraumprofil wird benötigt, um ggf. größeren Fahrzeugen, wie z. B. Langholzfahrzeuge, Müllabfuhr, Möbelwagen, Feuerwehr, Winterdienstfahrzeuge usw. ein ungehindertes Befahren der Straße zu ermöglichen. Durch herein hängende Äste können Beschädigungen an den Fahrzeugen hervorgerufen werden. Auch Radfahrer und Fußgänger können hierdurch zu Schaden kommen.

Auf die Haftung der Grundstückseigentümer im Schadensfall wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Gemeinde möchte deshalb die Grundstückseigentümer höflich an ihre Pflicht und an eine baldige Durchführung der notwendigen Maßnahmen erinnern. Es sollte dabei bedacht werden, dass insbesondere Nässe und Schneefall das Lichtraumprofil im Nachhinein nochmals weiter beeinträchtigen können. Auch für diesen Fall ist Vorsorge zu treffen.

Die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes sind zu beachten, d. h. Laubgehölze und Hecken dürfen nur in der Zeit vom 30. September bis 1. März geschnitten werden. Dies gilt nicht, wenn aus Verkehrssicherheitsgründen sofortiger Handlungsbedarf besteht.



Hinweis: Die Übersicht wurde mittels KI generiert.

Grüngut richtig entsorgen - Natur und Gewässer schützen

Die Gemeindeverwaltung hat festgestellt, dass Grüngut und Gartenabfälle un erlaubt in der freien Landschaft sowie vor Dohlen und in Gewässerrandstreifen abgelagert wurden.

Wir weisen darauf hin, dass das unerlaubte Ablagern von Gartenabfällen wie Rasenschnitt, Laub, Ästen oder Heckenschnitt eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Die Verwaltung ist über die Vorfälle informiert und wird erforderlichenfalls ordnungsrechtliche Maßnahmen einleiten.

Das Ablagern von Grüngut kann Natur und Gewässer schädigen. Besonders in Gewässernähe gelangen beim Verrotten zusätzliche Nährstoffe in Boden und Wasser und beeinträchtigen dort empfindliche Lebensräume.

Bitte nutzen Sie für die Entsorgung die Grüngutsammelstelle zwischen Schiltach und Schenkenzell. Dort kann Grüngut unkompliziert und umweltgerecht abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Schutz unserer Natur und Gewässer.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 65 ✉ anb.anzeigen@reiff.de 🌐 www.anb-reiff.de



Tourist-Information



DORFEST

SAVE THE DATE

25. bis 27. Juli 2026

FESTWIESE SCHENKENZELL



YOUR PARTNER IN FIBRES













SAMSTAG ab 16:00Uhr

Fassanstich, Holzebener,
Aerobic-Tänze, Impressions,
Schwarzwaldquintett,
Partyzelt mit DJParty

Mopedausfahrt
ab 11:00Uhr





SONNTAG ab 10:00Uhr

Frühschoppen mit
dem MV Fluorn, Unterhaltung mit
dem MV Schenkenzell & der JUKA,
Ökumenischer Gottesdienst,
große Tombola, Kinderbetreuung,
Juks-Mobil, Bierkistenstapeln
uvm.



MONTAG ab 16:00Uhr

Traditionelles
Handwerkervesper,
Heimathelden



SCHENKENZELLER MOPEDLE AUSFAHRT 25.07.2026

📍 TREFFPUNKT 11 UHR SCHULHOF
🕒 ABFAHRT 12UHR

Reinerzau → Schömberg → Zwieselsberg → Bad Rippoldsau →
Oberwolfach → Wolfach → Übelbach → Langenbach →
St. Roman → Heubach → Schiltach → Schenkenzell →

TREFFPUNKT DURAVIT PARKPLATZ

Danach gemeinsame Dorfrundfahrt auf das Dorffest
Auf zahlreiche Mopeds und gute Laune freut sich der

MC-AUSBRENNER

Teilt uns bitte bis 10.07.2026 euren Clubnamen mit und mit wie
vielen Mopeds ihr kommt. Natürlich darf auch ohne Anmeldung
mitgefahren werden! Anmeldung unter: info@schenkenzell.de



WIR. FEIERN. GLAUBEN.

Festwiese Heilig-Garten

So 26.07.26 | 10 Uhr

Kollekte für den Kindergarten

- Dekanin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug
- Kirchenchor Schiltach-Schenkenzell & Senfkorn
- Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell
- Kindergärten Schenkenzell
- evangelisches & katholisches Kirchenteam

musikalischer ökumenischer
Gottesdienst
für Groß & Klein

Klostermuseum Wittichen am 12.07.2026 von 11 bis 16 Uhr geöffnet

Am kommenden Sonntag öffnet das Klostermuseum in Wittichen wieder seine Türen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für den Erhalt wird erbeten. Verbunden werden kann der Besuch mit einem Blick in die Klosterkirche oder einer kurzweiligen Wanderung zu der im letzten Jahr re-novierte Kapelle am Burgfelsen. Im Anschluss lädt die örtliche Gastronomie zur Einkehr ein.

**Klostermuseum
Wittichen**
geöffnet
12.07.2026 11 - 16 Uhr
Eintritt frei, Spende für den Erhalt erwünscht

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 02. Juli 2026 haben in Düsseldorf die Ehe geschlossen:
Julian Philipp Gruber, Schenkenzell und Karlotta Annkri-
stin Pütz, Düsseldorf

Sterbefall

Am 05. Juli 2026 ist in Wolfach im Alter von 77 Jahren ver-
storben:

Hans Jürgen Haberer, zuletzt wohnhaft Schenkenzell



Aus den Kindergärten

Sommerfest der Schenkenzeller Kindergärten

Das diesjährige Sommerfest der beiden Schenkenzeller
Kindergärten begann am Samstagvormittag in der Klo-
sterkirche in Wittichen. Ein Gottesdienst, unter dem Mot-

to "Swimmy", dem kleinen Fisch, der zeigt, dass man mit Zusammenhalt und Mut auch große Herausforderungen meistern kann, begeisterte Jung und Alt gleichermaßen. Im Anschluss an den stimmungsvollen Gottesdienst folgten die Kindergartenkinder mit ihren Familien dem kleinen Fisch Swimmy. Die Gruppe wanderte an der Burgfelsenkapelle vorbei bis zum Sportplatz in Kaltbrunn. Der Spaziergang durch die Natur lud dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Auf dem Sportplatz in Kaltbrunn angekommen, fanden sich alle Familien zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Für das leibliche Wohl sorgte der KSC, der die Familiengemeinschaft mit Getränken und Würstchen versorgte – ein herzliches Dankeschön dafür.

Für leckeren Nachtisch sorgten die Familien. Bei dem reichhaltigen Kuchenangebot war für jeden etwas dabei. Am Nachmittag verwandelte sich das Gelände in einen bunten Erlebnisparkours mit zahlreichen Stationen. Groß und Klein konnten sich in einer Fotoecke ablichten lassen, gemeinsam an einem großen Gemeinschaftsbild mitgestalten, mit Seifenblasen für strahlende Kinderaugen sorgen, nach Edelsteinen sieben, sich schminken lassen, Bälle in Haimäuler werfen und Wasser transportieren.

Für die gesammelten Aufkleber auf den Laufkarten an den Stationen gab es eine süße Überraschung: Ein Eis von Natalie Kilgus von Sweets sorgte für strahlende Gesichter bei den Kindern.

Den fröhlichen Abschluss des Tages bildete ein turbulentes Entenrennen im Kaltbrunner Bach, das für reichlich Gelächter und Spannung sorgte.

Der Tag war etwas ganz Besonderes, bei dem der Spaß nicht zu kurz gekommen ist. Ein gelungenes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Kindergärten sagen von Herzen Danke an alle Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer, die dieses fröhliche Beisammensein zum Abschluss des Kindergartenjahres möglich gemacht haben!



Vereinsmitteilungen



**Schenkenzell-
Kaltbrunn**

**In de Umständ – Stündle bringts Kindle“ – unterwegs mit
de Hebamm Sophie**

Dass ein Spaziergang durch Haslachs Altstadt nicht nur lehrreich, sondern auch ausgesprochen unterhaltsam sein kann, erlebten wir Landfrauen bei einer besonderen Stadtführung.

Billy Sum-Herrmann alias Hebamme Sophie nahm uns im historischen Gewand mit auf eine Reise in längst vergangene Zeiten. Mit einer guten Portion Charme, trockenem Humor und beeindruckendem Wissen führte sie uns durch die verwinkelten Gassen der Altstadt – immer auf den Spuren einer Landhebamme vergangenes Jahrhunderts.

Dabei erfuhren wir so manches über den oft beschwerlichen Alltag. Hausbesuche bei Wind und Wetter, Geburten unter schlechten Bedingungen und allerlei Bräuche und Aberglauben rund ums Kinderkriegen.

Diese Zeitreise war nicht nur informativ, sondern vor allem ein „kindleleichtes“ Vergnügen ganz ohne Presswehen, dafür mit jeder Menge Lachfalten.



MGV »Liederkrantz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 13. Juli 2026, um 17:30 Uhr im „Hotel Waldblick“.



Ein rundum gelungenes Musikwochenende liegt hinter uns!

Den Auftakt machte am Freitag, 03.07., der After-Work-Hock des Turn- und Handball-Fördervereins Schenkenzell auf der Festwiese. Bei bestem Sommerwetter durften wir den Abend musikalisch umrahmen und für die passende Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl war mit einer

tollen Bewirtung, kühlen Getränken und dem Schnakenburger bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön an den Turnverein Schenkenzell für die Einladung und den schönen Abend.

Am Sonntag, 05.07., begleiteten wir bei strahlendem Sonnenschein die alljährliche Patroziniumsprozession musikalisch.



Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Ein beliebter Treffpunkt war dabei einmal mehr Platz 4, auf dem sich Spieler und Zuschauer zwischen den Begegnungen austauschten. Nach rund acht Stunden Tennis sorgte Platzwart Björn Thau mit dem Entzünden des Lagerfeuers für einen stimmungsvollen Ausklang. Im Anschluss führte Sportwart Michael Schoch die Siegerehrung durch. Der zweite Vorsitzende Michael Thau bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei Vanessa und Fabi für die Spende der neuen Barhocker für Platz 4.

Traditionell klang der Abend gemeinsam am Lagerfeuer aus. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Gabi Kaufmann mit ihrer Gitarre – natürlich durfte dabei auch die Schenkenzeller Hymne „The Banks of Ohio“ nicht fehlen. Der Hopelesscup war einmal mehr ein gelungenes Vereinsereignis, das gezeigt hat, dass Tennis und Geselligkeit beim TC Schenkenzell bestens zusammenpassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Hopeless Cup 2026



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Saisonauftritt der aktiven Mannschaften

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu und die aktiven Mannschaften um Trainer Robin Rall starten in die Sommervorbereitung. Der Start hierfür ist Montag, der 13.07.26 um 19.00 Uhr auf dem Kaltbrunner Sportgelände. Die Trainingseinheiten in der Sommervorbereitung finden wöchentlich Montag, Mittwoch und Freitag jeweils um 19.00 Uhr in Kaltbrunn statt. Eine hoffentlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Vorbereitung wünscht der SC Kaltbrunn 1967 e.V.

Vorschau:

Montag, 13.07.26: Trainingsauftakt aktive Mannschaft

Mittwoch, 15.07.26: Training aktive Mannschaft

Freitag, 17.07.26: Training aktive Mannschaft

Unsere Spiele vom Wochenende

Die U18 der TSG Schenkenzell/Schiltach/Wolfach musste sich beim Freiburger TC mit 0:6 geschlagen geben. Für das Team waren Hendrik, Tom, Maxi und Sophia (TC Wolfach) im Einsatz.

Auch die U15 unterlag im Heimspiel in Schiltach dem TC Haslach mit 1:5. Daniel, Maik, Benjamin und Finn kämpften um jeden Punkt – den Ehrenpunkt sicherten sich Maik und Finn mit einem Sieg im Doppel.

4:2 Heimsieg am letzten Spieltag der Damenmannschaft der TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach

Mit einem 4:2-Heimsieg gegen die TSG TC Renchen/TC Rammersweier 2 hat die TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach das letzte Rundenspiel der Saison erfolgreich abgeschlossen. Nach den Einzeln lag die Heimmannschaft bereits mit 3:1 in Führung. Da für den Gesamtsieg noch ein Doppel gewonnen werden musste, blieb es bis zum Schluss spannend. Mit dem Erfolg im entscheidenden Doppel machte unsere Damenmannschaft den verdienten Heimsieg perfekt.

Für besondere Spannung sorgten gleich drei Begegnungen, die erst im Matchtiebreak entschieden wurden. In allen drei Fällen bewies die TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach die stärkeren Nerven und den längeren Atem.

Ein besonderes Ereignis war zudem das Debüt von Maximiliane Doll in der Damenmannschaft der TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach. Sie sammelte bei ihrem ersten Einsatz wertvolle Erfahrungen und zeigte einen engagierten Auftritt.

Mit dem 4:2-Erfolg im letzten Rundenspiel beendet die Damenmannschaft der TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach die Saison auf einem guten dritten Platz von fünf Mannschaften und damit genau im Mittelfeld der Tabelle.

Einzel:



Tennisclub Schenkenzell

Hopelesscup 2026 – Ein Tag voller Tennis und Geselligkeit

Am vergangenen Samstag fand auf der Tennisanlage des TC Schenkenzell wieder der traditionelle Hopelesscup statt. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in zwei Gruppen gegeneinander an und spielten Einzel, Doppel und Mixed. Besonders erfreulich war, dass neben vielen aktiven Mitgliedern auch ehemalige Vereinsmitglieder sowie Spielerinnen und Spieler unseres Spielgemeinschaftspartners aus Schiltach den Weg auf die Anlage fanden.

Alexa Janetzko: 7:5, 4:6, 10:6

Leona Vollmer: 6:7, 6:3, 10:4

Tanja Gutsche: 6:0, 6:4

Maximiliane Doll: 1:6, 1:6

Doppel:

Alexa Janetzko und Tanja Gutsche: 4:6, 6:4, 10:6

Aline Bruder und Maximiliane Doll: 1:6, 2:6



Ausblick auf die kommenden Spiele

• So., 12.07.2026 | 09:30 Uhr

TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 - TC Zell 2005 1



Seniorenwerk Schenkenzell

Höchsten

Am Donnerstag, 23. Juli fahren wir zum Aussichtspunkt "Höchsten" in Illmensee.

Abfahrt ist um 11:30 Uhr in Schenkenzell am Bahnhof.

Anmeldung bei Edeltraud Schmieder (Tel.: 1041).

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
24. Juli bis 11. September 2026!

Buchbare Kalenderwochen

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Andrea Haberstroh

Telefon: 07 81/504-14 62

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**Sommer
RABATT
AKTION**

nur für
gewerbliche Kunden



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!



Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsaak



HENGSTLER

Bauen Sie mit uns die Technik von morgen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- CNC-Fachkraft Drehen (m/w/d)
- CNC-Werkstattprogrammierer Drehen (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Personalreferentin in Teilzeit (m/w/d)
- Ausbildung Industriemechaniker (m/w/d)

Die Hengstler Zylinder GmbH in Hausach ist führender Hersteller von kundenspezifischen Hydraulikzylindern für Baumaschinen, Krane, Umschlagbagger und Sonderanwendungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail an: karriere@hengstler-zylinder.com



Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen unter: www.hengstler-zylinder.de/karriere
Kontakt: Christian Seitz, Telefon 07831 801 14021

Hengstler Zylinder GmbH · Schätzlestraße 2-8 · 77756 Hausach

Wir suchen ab sofort:

Fensterbauer m/w/d sowie
Schreiner m/w/d
mit Erfahrung in der Montage



Daniel Stüfen
Schaflacherweg 6
77743 Neuried (Altenheim)
Tel.: 07807 / 959 49 00
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:00 – 17:00 Uhr

CODE, DER MASCHINEN BEWEGT



SPS-Programmierer (m/w/d)

- Innovative Projekte für namhafte Kunden weltweit
- Flache Hierarchien & viel Mitgestaltung
- Arbeiten in einem jungen, aufstrebenden Team



„Bewirb dich jetzt!“

VEGA

**KANN ICH MICH
AUF MEIN TEAM
VERLASSEN?
SICHER. MIT VEGA.**

- **Mitarbeiter (m/w/d) Intralogistik/Wareneingang**
- **Versandmitarbeiter (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Maschinenbeschickung**
- **Langzeit-Jobber (m/w/d) für ein Produktionsprojekt**



Bringe deine handwerklichen Fähigkeiten beim internationalen Technologieunternehmen ein. Werde Teil unseres Teams und erlebe ein vertrauensvolles Miteinander – mit individueller Einarbeitung, modernem Produktionsumfeld, ergonomischen Arbeitsplätzen und familiärem Arbeiten mit Heimatnähe. Mehr Infos gibt's auf **vega.com/karriere**.

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Rheingarage Baumert

Hertzstr. 2 • 77694 Kehl-Sundheim
Telefon +49 (0) 78 51/93 99-0
Telefax +49 (0) 78 51/93 99-66
info@rheingarage.de
www.rheingarage.de

Wir sind seit 1982 als familiengeführtes Unternehmen in Kehl am Rhein ansässig und vertreten die Marken Abarth, Fiat, Fiat Professional und Opel.
Für unser Autohaus in Kehl-Sundheim suchen wir Sie als

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Kfz-Meister mitarbeitend (m/w/d)
Serviceberater (m/w/d)
Serviceassistent (m/w/d)

Jetzt bewerben

Wir bieten

- Einen neuen, komfortablen und hellen Arbeitsplatz sowie Aufenthalts- und Sanitärräume
- Freundliches Team und angenehme Arbeitsatmosphäre
- Hilfe bei der Wohnungssuche (falls nötig)
- Unterstützung in der Einarbeitungszeit
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten
- Vielfältige Schulungs- und Weiterbildungsangebote

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. **07851-93990** an oder schreiben Sie uns an bewerbung@rheingarage.de

Verstärken Sie unser Team!

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Schweißer** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Vormontage** (m/w/d)
- **Elektriker** (m/w/d)

Familienunternehmen seit 1990 – sicherer Arbeitsplatz in Friesenheim

Jetzt bewerben – schnell & unkompliziert!

bewerbung@nock-gmbh.com
0172 763 9473

Jetzt bewerben ➔



Wir suchen Dich

Komm in unser Team als

MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31/96 96 416
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de • www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß

Spohn + Burkhardt Cabins GmbH

konzipiert, entwickelt und produziert **High-Tech-Kabinen** für Bau-, Flughafen-, Kommunal- und Sonderfahrzeuge sowie Flurförderzeuge und Hafenmobilkrane.

Wir suchen zum
nächstmöglichen Termin

Einkäufer

Vollzeit (m/w/d)

Ein Schwerpunkt dabei ist die systemfertige Auslieferung als plug- and play-Lösungen, bei der die Produkte komplett ausgestattet und steckerfertig an den Kunden geliefert werden.



Interesse geweckt?
Jetzt bewerben!



Spohn + Burkhardt Cabins GmbH
Industriestraße 19, 77933 Lahr

www.spobu-cabins.com

2	1	4	8	5	6	9	7	3
9	6	5	7	3	4	8	2	1
3	8	7	1	2	9	6	5	4
5	3	6	9	8	2	4	1	7
4	9	2	6	1	7	3	8	5
8	7	1	3	4	5	2	6	9
7	4	9	2	6	1	5	3	8
6	5	8	4	7	3	1	9	2
1	2	3	5	9	8	7	4	6

P	A	S	P	U	O	R		
W	A	R	N	S	T	R	E	I
S	M	R	I	N	N	E	B	O
S	T	D	I	O	G	P	R	I
H	A	R	T	K	G	U	R	U
N	I	S	T	R	E	I	T	E
T	E	L	E	V	I	N	B	R
B	I	S	S	I	G	S	I	L
N	T	D	H	E	I	N	O	L
L	E	T	A	L	H	F	L	E
T	U	K	A	N	R	H	A	L
R	T	S	I	M	U	L	T	A
B	A	T	I	S	T	T	E	T
H	A	N	G	A	R	F	L	E
I	N	R	O	T	S	T	I	E
Z	S	U	I	T	E	S	I	G
K	A	T	A	R	Z	E	N	T
N	U	N	B	A	B	Y	D	A
C	P	E	K	I	N	E	S	E
H	E	R	O	L	D	T	B	I
P	A	N	I	K	L	B	E	K
V	H	O	R	E	N	R	A	M
F	L	A	D	E	N	A	H	A
Z	E	U	S	N	U	R	S	A
I	R	G	R	A	S	E	L	K
G	E	Z	E	I	T	E	N	S

REISEKASSE

 reiff anb.

**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

17.07. Rechtsanwälte & Steuerberater	Anzeigenschluss, 13.07. 12 Uhr
24.07. Wir stellen ein – Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 20.07. 12 Uhr
24.07. Schönheit und Wellness	Anzeigenschluss, 20.07. 12 Uhr
31.07. Unfall – Wir helfen wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 27.07. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

MEINE NEUE KÜCHE



Foto: shutterstock.com/Africa_Studio

BAUHAUS
www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Die PLUS CARD

Das dicke PLUS für Handwerk und Gewerbe
10% Rückvergütung ab einem Jahresumsatz von 5.000,- €

PLUS CARD
Müller Haustechnik GmbH
Fritz Müller
1230004560007890010
06778899

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

TOP BEWERTET BEI GOOGLE
★★★★★

DEINE NEUE KÜCHE BEGINNT HIER!

ENTDECKE HOCHWERTIGE KÜCHEN ZU FAIREN PREISEN.

BIS ZU 30% RABATT*

GEMEINSAM FINDEN WIR DEINE TRAUMKÜCHE!

* Gültig bei allen frei geplanten Einbauküchen im Aktionszeitraum. Nur bei Neuaufträgen.

ERLEBE DEINE KÜCHE NOCH VOR DEM KAUF – MIT UNSERER VR-BRILLE

REDDY KÜCHEN JETZT AN 2 STANDORTEN FÜR DICH DA!

77694 Kehl · www.reddy.de/kehl
77855 Achern · www.reddy.de/achern



echt.zeit evo Küche | Iui Barstuhl

TEAM 7

Natürliches Kochumfeld
in Küchen aus echtem Holz

Möbelstudio Dirk Armbruster e.K.
Wolftalstr. 18 | 77709 Oberwolfach
+49 7834 869690
info@armbruster-moebelstudio.de
www.armbruster-moebelstudio.de

ARMBRUSTER
KÜCHEN
MASSIVMÖBEL

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Die Mindest-Abolauzeit beträgt 24 Monate
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf bo.de

IHRE SOMMER-PRÄMIE:
Samsung Tab A11+ 128 GB Wi-Fi
GRATIS DAZU!



**E-Paper lesen,
Tablet geschenkt.***

**Jetzt Digital-Paket bestellen für
z. Zt. nur 37,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolauzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Zusätzlich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abostart wählbar zwischen 5.6. und 31.7.2026. Angebot gültig bis 15.7.2026. Solange der Vorrat reicht. Ihr Gratis-Tablet erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2026.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/sommer2026

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ 07 81 / 504 - 55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de



PRINT ABONNIERT?
Die digitale Ausgabe
ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

Fußgängerin		Grazie		eisern		Stadt in Brasilien (Kw.)	flugunfähiger Meeresvogel			Hamburger Uniklinik (Abk.)		Riese im franz. Märchen	europäische Halbinsel	nun ja!	Nachahmung einer Hupe	Stadt und Provinz in Spanien		niederl. Name der Rur
									6	dumm, einfältig								
kurzer Arbeitsausstand		italienische Hafenstadt		offene Wasserleitung						Indianderdorf aus Lehm		frz. Dirigent, † 2016 (Pierre)						
Senderraum beim Hörfunk							menschliches Faustpfand			katholischer Geistlicher								veraltet: Ameise
				aus zartem Stoff		hinduist. Lehrer				südgermanischer Gott					Stadt in Texas (2 W.)		Vertretung	
kalkhaltig (Wasser)			zanken						10			Musikrichtung: Rock 'n' ...		holländische Käsestadt				
Fremdwortteil: fern, weit					französisch: Wein					Füllung		Weinbergschädling						
		8				niederl. Tänzerin (†, Mata)		antiker Name von Troja						Auktionsteilnehmer		Abk.: Stadt-Express		
höhnisch scharf			Hispano-amerikaner		dt. Schlagersänger						Ader im Gestein		dt. Komponist, † 1750					seemann.: enger Raum
bunter Tropenvogel	Vorfahr	tödlich (lat.)						Körperteil		eifrig, arbeit-sam				3				
						Körperbau		Widerschall				Antitranspirant (Kw.)				german. Sippen-eigentum		
feines Baumwollgewebe		Dschungelfilmheld		gleichzeitig									stark hügelig		nicht selten			
						hebräischer Buchstabe		2		Weintraubenernte		alle zwei						ohne Einnahmen
Flugzeughalle						flaches Meeresufer		antikes Zupfinstrument							Reichhaltigkeit		Vorn. von Schausp. Ochsenknecht	
		1		dt. Fußballspieler (Leroy)		ein Tierkreiszeichen				5		„Italien“ in der Landessprache		landwirtschaftl. Nutzfläche				
japan. Eifenbeindose	Ort bei Nürnberg		mehrsätziges Musikstück					Geschwüre		runde Schneehütte						also dann (ugs.)		
Emirat am Persischen Golf						Münzsilberlegierung		Längenmaß										
			franz. Departement-hptst.		Säugling					Vorname von Hammar-skjöld				Elendsviertel			Stadt am Niederrhein	
jetzt, in diesem Moment		Zwerghund							4		kleiner Behelfsbau		lässige Umgangssprache					
hin und ...				englisch: alt				englisch: Bär		Schiffsheckrundung						weibliche Raubkatze		
					Vorname des Malers Matisse		Hochebene im Libanon						ein Gebiet		kenianischer Nilotenstamm			
Massenangst	uncou- ragiert	großes german. Blashorn		die drei Töchter des Zeus						ein Körperteil		Schmiedeeisen					9	
flaches Brotgebäck							englisch: be- nutzen		natürlicher Kopfschmuck		7			rote Filzkappe				Vorname der West †
				Kfz-K. Kanton Genf		Ereignisgrund							Abk.: Fürwort	japanische Meile		Initialen von Duden		
griechischer Göttervater			Rasenpflanze					kanadischer Wapitihirsch				ein Kontinent						
Ebbe und Flut								Lastenheber										

DEIKE, 1926 ANB 26-28

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Anzeigen Privat

Suche Mietwohnung in Schiltach oder Schenkenzell

2,5 Zimmer, Balkon, Garage, BARRIEREFREI

Tel.: 0151 700 603 04 oder 07836 2593



Immobilien

**Wir suchen verschiedene Immobilien
in den Landkreisen Rottweil und
Freudenstadt:**

- > Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- > Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- > Baugrundstücke und Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN
72175 Dornhan
knoepfleimmo@t-online.de
www.knoepfleimmobilien.de

**Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen
Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! ☎ 07455-9 11 11**



Ärzte

Dr. med. Helmut Horn

Facharzt für Allgemeinmedizin

Schramberger Straße 1 · 77761 Schiltach · Telefon 07836/16 20

**Die Praxis ist vom 03.08. - 21.08.2026
wegen Urlaub geschlossen.**

Die Vertretungen übernehmen:

Dr. Kaesemann, Schiltach, Tel. 2094

Praxis Rombach/Walter, Schenkenzell, Tel. 7900 (in der Zeit vom 3.8.-7.8.)

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270



**1 Fam. Haus
Schiltach**
ruhige Aussichtslage

Bj 1964, 400 m² Grdst.
ca. 130 m² Wfl., 5 Zi.
EA in Auftrag
schöner Garten
bezugsfrei

VB 225.000 €

merz
IMMOBILIEN

0741 - 17488 23 Herr Sachsenmaier

					6		7	
9		5	7		4		2	
3	8			2	9	6		
		6	9					7
		2		1		3		
8					5	2		
		9	2	6			3	8
	5		4		3	1		2
	2		5					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

**Schönes
Wochen-
ende**



reiff anb.



Stellenmarkt ...

**Wir stellen
ein!**

/KFB/carbon/

- // Schreiner/Holzmechaniker
- // Maler/Lackierer
- // Produktionshelfer
- // CNC-Zerspanungsmechaniker

KFG Carbon GmbH & Co. KG

Sportplatzweg 2 | 78737 Fluorn-Winzeln

Karriere@kfg-carbon.com | <https://kfg-carbon.com/karriere/>



KingKong-Tools ist Anbieter qualitativ hochwertiger Verschleißwerkzeuge mit Sitz im Schwarzwald. Von Deutschland aus beliefern wir unsere Kunden weltweit und überzeugen sie, seit 1996, mit unseren Premiumprodukten für die Bereiche Forst, Recycling, Bau und Agrar.

Am Hauptsitz Aichhalden suchen wir

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)
Sachbearbeiter Einkauf / Disposition (m/w/d)

- jeweils in Vollzeit -

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen findest Du unter:
www.kingkong-tools.de/jobs-karriere



KingKong-Tools GmbH & Co. KG / D-78733 Aichhalden / www.kingkong-tools.com

 reiff anb.

Lesespaß
für die ganze
Familie



Grafik: Gestudio / stock.adobe.com

Ihre Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen und Beilagen

Andrea Haberstroh

☎ 0 781 / 504-14 62

✉ andrea.haberstroh@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Rio · Scala · Hali
 09.07. bis 15.07.2026: · www.kinohaslach.de

VAIANA, 2D: Sa 15:00, So 14:00
3D: Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:15/18:15

MINIONS UND MONSTER, 2D: Sa 15:15, So 14:15
3D: Fr/Sa 20:00, So 16:00/18:15, Mo/Mi 19:45

GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI
 Sa 20:00, So 18:00

MICHAEL JACKSON Fr 19:45

VERFLUCHT NORMAL Mo/Mi 19:30
 in Kooperation mit Caritasverband Kinzigtal e.V.

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit

☎ 07836/307300

Transferfahrten, Flughafenfahrten
 und Krankenfahrten (Abrechnung mit
 allen Krankenkassen möglich)
info@fs-armbruster.de
www.fs-armbruster.de

BLUMEN LÄNGLE
 da blüh ich auf

www.blumen-laengle.de
 Tel: (07403) 92914-0
 Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
 Sa: 9:00-17:00 Uhr

Gartenarbeit leicht gemacht!

Wussten Sie schon, dass wir einen Gartenservice haben? Unser geschultes Personal unterstützt Sie gerne - Sprechen Sie uns an!



ROMBACH REISEN
...anterwegs zu Hause

Unsere nächsten Reisen:

18.07.26	1 Tag	Europa-Park Rust bis Mitternacht	Tagesfahrt
19.07.26	5 Tage	Etschtal-Radweg	Radreise
30.07.26	1 Tag	Wilhelma	Tagesfahrt
03.08.26	4 Tage	Eder-Radweg	Radreise
08.08.26	8 Tage	Schwedens schönste Schären	Erlebnisreise
08.08.26	1 Tag	Freilichtbühne Ötigheim - die acht Frauen	Tagesfahrt

☎ 07836/955903
www.rombach-reisen.de

Urlaubs-Special

suchen sie sich
4 wunschteile
 aus
 (reduziert oder
 regulär) ...

nimm
4

zahl
3

... das günstigste bekommen
 sie von uns **gratis** dazu!

>> fashion styled for women | men | kids

studioK www.studiok-online.com



**Anja's
 Haarlädele**

Urlaub
 Mein Geschäft ist vom
 27.07. – 15.08.2026
geschlossen!
 Tel. 0 78 36/95 99 59

DER ADLER GRILLT
 Großes Barbecue in Sankt Roman
 am 11. Juli 2026 ab 17 Uhr

INKLUSIVE LIVEMUSIK

Verschiedene Fleischspezialitäten und Grillwürste, feine Salate
 und hausgemachte Dips – dazu im Ganzen gegrillte Forellen.
 Auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten erwarten Sie.
 Freuen Sie sich auf einen genussvollen Grillabend! 🔥

Preis pro Person 49 Euro
 Kinder von 4-12: 24,50 Euro · Kinder von 0-3 kostenfrei

Naturparkhotel Adler · St. Roman 14 · 77709 Wolfach-Sankt Roman
 Telefon 07836 / 9378-0 · www.naturparkhotel-adler.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

**Haben Sie
 freie Stellen?**

Insertieren Sie am
24. Juli 2026 auf
 unseren **Sonderseiten**
 mit dem Titel:

„Wir stellen ein – Jobs im Gesundheitswesen“

Anzeigenschluss: 20. Juli 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen**
Mediaberaterin oder unter **0781 / 504-14 65**,
anb.anzeigen@reiff.de

Foto: michaeljung / Shutterstock.com

reiff anb.

